Pioneer sound.vision.soul

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi

Hochleistungs-CD/MP3/WMA-Player mit RDS-Tuner
Syntoniseur RDS et lecteur de CD/MP3/WMA "Puissance élevée"

DEH-30MP

Deutsch

Français

Inhalt

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Anschließend sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen

Zu diesem Gerät **4**
Zu dieser Anleitung **5**
Im Störungsfall **5**
Eigenschaften **5**
Zu WMA **5**
Produktregistrierung **6**
Diebstahlschutz **6**
- Abnehmen der Frontplatte **6**
- Anbringen der Frontplatte **6**

02 Die einzelnen Teile

Hauptgerät **7**
Fernbedienung **8**

03 Ein-/Ausschalten

Einschalten des Geräts **9**
Wählen einer Programmquelle **9**
Ausschalten des Geräts **9**

04 Tuner

Rundfunkempfang **10**
Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen **11**
Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen **11**
Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **11**
Speichern der Stationen mit den stärksten Sendesignalen **12**

05 RDS

Einführung zum RDS-Betrieb **13**
Umschalten der RDS-Anzeige **13**
Wählen alternativer Frequenzen **13**
- Gebrauch des PI-Suchlaufs **14**
- Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen **14**
- Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung **14**

Empfang von Verkehrsdurchsagen **15**
Empfang von PTY-Alarm-Sendungen **16**
PTY-Liste **16**

06 Eingebauter CD-Player

Abspielen einer CD **17**
Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player **18**
Wiederholwiedergabe **18**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **18**
Anspielwiedergabe der Titel einer CD **19**
Pausieren der CD-Wiedergabe **19**
Gebrauch von Kompression und BMX **19**
Wählen der Suchmethode **20**
Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc **20**
Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **20**
- Anzeigen der Textinformationen auf CD TEXT-Discs **20**
- Abrollen der Textinformationen im Display **21**

07 MP3/WMA/WAV-Player

Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien **22**
Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV) **24**
Wiederholwiedergabe **24**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **25**
Anspielen von Ordnern und Titeln **25**
Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe **26**
Gebrauch von Kompression und BMX **26**
Wählen der Suchmethode **26**

Inhalt

Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner **27**
Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/WAV-Discs **27**
– Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc **27**
– Wiedergabe einer WAV-Disc **27**
Abrollen von Textinformationen im Display **28**

08 Audio-Einstellungen
Einführung zu den Audio-Einstellungen **29**
Gebrauch der Balance-Einstellung **29**
Gebrauch des Equalizers **30**
– Abrufen von Equalizer-Kurven **30**
– Einstellen von Equalizer-Kurven **30**
– Feineinstellen von Equalizer-Kurven **30**
Einstellen von Loudness **31**
Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **31**
– Anpassen der Subwoofer-Einstellungen **32**
Gebrauch des Hochpassfilters **32**
Klangfokussierung vorne (F.I.E.-Funktion) **32**
Verstärken der Basstöne **33**
Einstellen der Programmquellenpegel **33**

09 Grundeinstellungen
Anpassen der Grundeinstellungen **34**
Einstellen des UKW-Kanalrasters **34**
Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs **34**
Umschalten der AUX-Einstellung **35**
Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung **35**
Einschränken der Batteriebeanspruchung **36**

10 Andere Funktionen
Gebrauch der AUX-Programmquelle **37**
– Wählen von AUX als Programmquelle **37**
– Einstellen des AUX-Namens **37**
Abschalten des Tons **37**

Zusätzliche Informationen
Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players **38**
CD-Player und Pflege **38**
CD-R/RW-Discs **39**
MP3-, WMA- und WAV-Dateien **39**
– Zusätzliche Informationen zu MP3 **40**
– Zusätzliche Informationen zu WMA **41**
– Zusätzliche Informationen zu WAV **41**
Zu Ordnern und MP3/WMA/WAV-Dateien **41**
Zentrale Begriffe **43**
Technische Daten **45**

Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).
Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.
Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion ist nur verfügbar in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein. Stempel des Händlers nicht vergessen.
Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Pass ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises.
Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, also keinesfalls im Kraftfahrzeug.
Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf der Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Seriennummer eingraviert.

⚠ VORSICHT

- Dieses Gerät darf keinesfalls mit Flüssigkeit in Berührung kommen, da dies einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Darüber hinaus kann der Kontakt mit Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- "LASERPRODUKT DER KLASSE 1"
  Dieses Produkt enthält eine Laserdiode einer höheren Klasse als Klasse 1. Um kontinuierliche Sicherheit zu gewährleisten, entfernen Sie keine Abdeckungen und versuchen Sie nicht, sich Zugang zum Geräteinneren zu verschaffen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Personal.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Bei Entnahme oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muss neu programmiert werden.

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen.
Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem eigentlichen Betrieb mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienung vertraut zu machen, indem Sie sich die Bedienungsanleitung durchlesen. Beachten Sie dabei besonders die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT** und halten Sie sich daran.

Im Störungsfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Eigenschaften

CD-Wiedergabe
Es können Musik-CDs/CD-Rs/CD-RWs wiedergegeben werden.

Wiedergabe von MP3-Dateien
Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten MP3-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

- Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. “Pay-Audio”- oder “Audio-on-demand”-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter http://www.mp3licensing.com.

Wiedergabe von WMA-Dateien
Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WMA-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Wiedergabe von WAV-Dateien
Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WAV-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Zu WMA

Das auf der Verpackung ausgewiesene Logo Windows Media ™ verweist darauf, dass dieses Gerät die Wiedergabe von WMA-Daten unterstützt.
WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mit Hilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Hinweise

- Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Unter Umständen gibt es eine kurze Verzögerung, wenn die Wiedergabe von mit Bilddaten codierten WMA-Dateien gestartet wird. ▣

Produktregistrierung

Besuchen Sie uns auf folgender Website:

www.pioneer.de

- Registrieren Sie Ihr Produkt. Wir speichern die Detaildaten Ihres Produktkaufs in einer Datei, sodass wir Ihnen diese Informationen bei Verlust oder Diebstahl des Produkts jederzeit für Ihre Versicherung bereitstellen können. ▣

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

Wichtig

- Beim Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden, d. h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu fest an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.

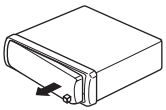
Abnehmen der Frontplatte

1 Drücken Sie DETACH, um die Frontplatte zu entriegeln.

Drücken Sie **DETACH**. Dadurch löst sich die rechte Seite der Platte vom Hauptgerät.

2 Nehmen Sie die Frontplatte ab.

Fassen Sie die Frontplatte an der rechten Seite an und ziehen Sie sie nach links ab. Die Frontplatte wird dadurch vom Hauptgerät getrennt.

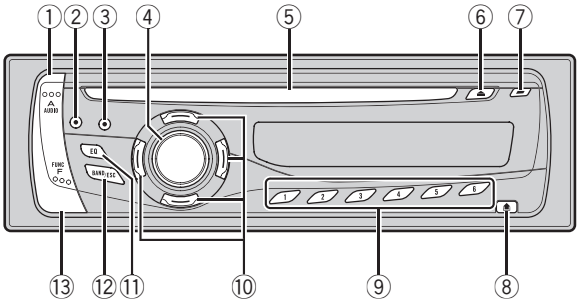


3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.

Anbringen der Frontplatte

1 Setzen Sie die Frontplatte flach am Hauptgerät an.

2 Drücken Sie die Frontplatte in die Vorderseite des Hauptgeräts, bis sie sicher einrastet. ▣



Hauptgerät

① **Taste AUDIO**
Zur Wahl verschiedener Klangregler.

② **Taste ATT**
Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90 % zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.

③ **Taste DISPLAY**
Zur Wahl verschiedener Anzeigen.

④ **Taste SOURCE, VOLUME**
Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.
Drehen Sie die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

⑤ **CD-Ladeschacht**
Einlegen einer Disc, um sie wiederzugeben.

⑥ **Taste EJECT**
Zum Auswerfen einer CD aus dem eingebauten CD-Player.

⑦ **Taste TA**
Drücken, um die TA-Funktion ein- oder auszuschalten. Drücken und gedrückt halten, um die AF-Funktion ein- oder auszuschalten.

⑧ **Taste DETACH**
Zum Entfernen der Frontplatte vom Hauptgerät.

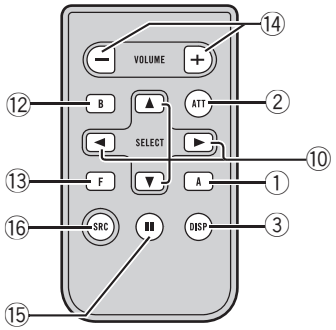
⑨ **Tasten 1–6**
Zum Ausführen der Vorwahlabstimmung (Stationsspeicher).

⑩ **Tasten ▲/▼/◄/►**
Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch der Steuerung von Funktionen.

⑪ **Taste EQ**
Zur Wahl verschiedener Equalizer-Kurven.

⑫ **Taste BAND**
Zur Wahl von UKW (2 Bänder) und MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

⑬ **Taste FUNCTION**
Zur Wahl von Funktionen.▣



Fernbedienung

Die Fernbedienung CD-R310 wird separat als Option angeboten.
Der Gebrauch der Fernbedienung entspricht der Verwendung der Tasten am Hauptgerät.

⑭ **Taste VOLUME**
Zur schrittweisen Erhöhung oder Verminderung der Lautstärke.

⑮ **Taste PAUSE**
Zum Ein- oder Ausschalten der Pause.

⑯ **Taste SOURCE**
Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.▣

Einschalten des Geräts

● **Drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.**
Das Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet.

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den eingebauten CD-Player legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 17).

● **Drücken Sie SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.**
Drücken Sie **SOURCE** wiederholt, um zwischen den folgenden Programmquellen umzuschalten:
Tuner—Eingebauter CD-Player—AUX

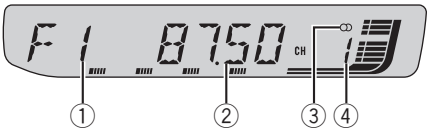
Hinweise

- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonprogrammquelle nicht:
  — Wenn sich keine Disc im Gerät befindet.
  — Wenn AUX (Zusatz-Eingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 35).
- Durch den Anschluss des blau/weißen Kabels dieses Geräts an die Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Kraftfahrzeugs wird die Antenne ausgefahren, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus.

Ausschalten des Geräts

● **Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.**

Rundfunkempfang



Im Folgenden werden alle grundlegenden Schritte für den Radiobetrieb beschrieben. Auf weiterführende Tuner-Operationen wird ab Seite 11 eingegangen.
Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für den normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 13).

① **Wellenbereichsanzeige**
Zeigt an, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist: MW/LW oder UKW.

② **Frequenzanzeige**
Zeigt an, auf welche Frequenz der Tuner abgestimmt ist.

③ **Stereo-Anzeige (◌)**
Erscheint, wenn der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

④ **Stationsnummernanzeige**
Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **TUNER** angezeigt wird.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.
Drehen Sie die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

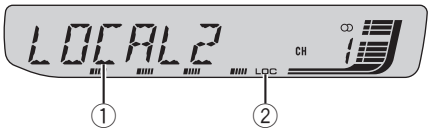
3 Zur Wahl eines Wellenbereichs drücken Sie BAND.
Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird (**F1** oder **F2** für UKW bzw. **MW/LW**).

4 Für eine manuelle Abstimmung berühren Sie kurz ◄ oder ►.
Die Frequenz wird schrittweise erhöht oder reduziert.

5 Für die Suchlaufabstimmung drücken Sie ◄ oder ► etwa eine Sekunde lang.
Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.

- Durch kurzes Berühren von ◄ oder ► kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von ◄ oder ► können Sender übersprungen werden. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.▣

Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

② **LOC-Anzeige**
Erscheint, wenn die Lokal-Suchlaufabstimmung eingeschaltet ist.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)
- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **LOCAL** zur Auswahl.

Hinweis

Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Frequenzanzeige zurück.

Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen

Durch das Drücken einer der Stationstasten **1–6** können mühelos bis zu sechs Senderfrequenzen gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck wieder abgerufen werden.

● **Zum Speichern einer abgestimmten Frequenz drücken Sie eine der Stationstasten 1–6 und halten diese gedrückt, bis die Stationsnummer nicht mehr blinkt.**
Die Nummer der Taste, die Sie gedrückt haben, blinkt zunächst in der Stationsnummernanzeige und leuchtet dann kontinuierlich. Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.
Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste wird die Senderfrequenz aus dem Speicher abgerufen.

Hinweise

- Es können bis zu 12 UKW-Sender, 6 für jedes der zwei UKW-Bänder, und 6 MW/LW-Sender gespeichert werden.
- Die den Stationstasten **1–6** zugeordneten Senderfrequenzen können auch mit ▲ und ▼ abgerufen werden.

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

1 Drücken Sie FUNCTION, um LOCAL zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **LOCAL** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Lokal-Suchlaufabstimmung einzuschalten.
Die Lokal-Suchlaufempfindlichkeit (z. B. **LOCAL 2**) erscheint im Display.

Deutsch

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Empfindlichkeit einzustellen.
Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:
UKW: **LOCAL 1**—**LOCAL 2**—**LOCAL 3**—**LOCAL 4**
MW/LW: **LOCAL 1**—**LOCAL 2**
Bei der Wahl von **LOCAL 4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Suchlaufabstimmung drücken Sie ▼, um die Lokal-Suchlaufabstimmung auszuschalten.
LOCAL :OFF erscheint im Display.

Speichern der Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den Stationstasten **1–6** zuordnen, speichern und dann per einfachem Tastendruck wieder abrufen.

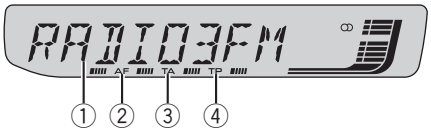
1 Drücken Sie FUNCTION, um BSM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BSM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um BSM einzuschalten.
BSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSM** werden die sechs stärksten Senderfrequenzen in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten **1–6** zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSM** zu blinken auf.
- Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie ▼.

Hinweis

Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. zuvor unter Verwendung der Tasten **1–6** gespeicherte Frequenzen ersetzt.

Einführung zum RDS-Betrieb



Das Radio-Daten-System (RDS) dient der Übertragung spezieller Informationen in Verbindung mit den UKW-Programmen. Durch diese nicht hörbaren Informationen stehen Funktionen wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Verkehrsdurchsagebereitschaft und automatische Abstimmung bereit, die es dem Hörer ermöglichen, die gewünschten Sender schneller aufzufinden und abzustimmen.

① **Programm-Service-Name**
Zeigt den Namen des Rundfunkprogramms an.

② **AF-Anzeige**
Erscheint, wenn die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) eingeschaltet ist.

③ **TA-Anzeige**
Erscheint, wenn die TA-Funktion (Verkehrsdurchsagebereitschaft) eingeschaltet ist.

④ **TP-Anzeige**
Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)

■ Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
■ Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **LOCAL** zur Auswahl.

Hinweise

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Frequenzanzeige zurück.
- Der RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z. B. AF und TA, sind nur aktiv, wenn Sie eine RDS-Station eingestellt haben.

Umschalten der RDS-Anzeige

Bei der Abstimmung einer RDS-Station wird deren Programm-Service-Name angezeigt. Sie können die Anzeige umschalten, um die entsprechende Frequenz anzuzeigen.

● **Drücken Sie DISPLAY.**
Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Programm-Service-Name—PTY-Information—Frequenz
■ Die PTY-Information und die Frequenz der momentanen Station werden acht Sekunden lang angezeigt.

Wählen alternativer Frequenzen

Wenn das Empfangssignal schwach wird oder andere Probleme während des Empfangs auftreten, sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit größerer Signalstärke im gleichen Netzwerk.

- Standardmäßig ist die AF-Funktion eingeschaltet.

● **Drücken und halten Sie TA gedrückt, um die AF-Funktion einzuschalten.**
Drücken Sie **TA**, bis **AF ON** angezeigt wird.
■ Zum Ausschalten der AF-Funktion halten Sie **TA** gedrückt, bis **AF OFF** im Display erscheint.

Hinweise

- Die AF-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich RDS-Stationen abgestimmt, wenn AF eingeschaltet ist.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren (dies gilt nur bei Gebrauch des Stationsspeichers für die Bänder **F1** und **F2**). Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station sich von denen für die ursprünglich gespeicherte Station unterscheiden.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die **AF**-Anzeige.
- AF kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch des PI-Suchlaufs

Wenn keine geeignete Alternativfrequenz gefunden oder Sie gerade eine Sendung hören und der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI SEEK** angezeigt und der Ausgang stummgeschaltet. Nach Abschluss des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die Stummschaltung aufgehoben.

Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen

Wenn gespeicherte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z. B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch für einen PI-Suchlauf während eines Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs* auf Seite 34.

Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung von Frequenzen verwendet wird, beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um REG zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **REG** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Regionalfunktion einzuschalten.
Drücken Sie ▲. Daraufhin erscheint **REG :ON** im Display.

3 Drücken Sie ▼, um die Regionalfunktion auszuschalten.
Drücken Sie ▼. Daraufhin erscheint **REG :OFF** im Display.

Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land unterschiedlich aufgebaut (d. h. sie können sich je nach Uhrzeit, Bundesland/Region und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer wird u. U. aus dem Display ausgeblendet, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der sich von der ursprünglich eingestellten Station unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) werden automatisch Verkehrsmeldungen empfangen, ungeachtet der gerade gehörten Programmquelle. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette (ein Sender, der Informationen mit Verweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Bei der Abstimmung einer TP-Station oder einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette leuchtet die **TP**-Anzeige auf.

2 Drücken Sie TA, um die Verkehrsdurchsagebereitschaft einzuschalten.

Drücken Sie **TA**. Daraufhin erscheint **TA ON** im Display. Der Tuner ist nun auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsdurchsagen geschaltet.

- Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA** erneut.

3 Mit VOLUME können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.

Drehen Sie die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.
Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA** erneut gedrückt wird.

- Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung können Sie die Durchsage auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND**, ▲, ▼, ◄ oder ► abbrechen.

Hinweise

- Die TA-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Am Ende einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich TP-Stationen und verknüpfte Verkehrsfunk-Programmketten abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist.

Empfang von PTY-Alarm-Sendungen

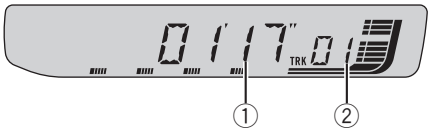
Der PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notstandsankündigungen, wie z. B. bei Naturkatastrophen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint **ALARM** im Display und die Lautstärke wird auf den TA-Pegel eingestellt. Am Ende der Notstandsankündigung schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Zum Abbrechen von Notstandsmeldungen können Sie auch **SOURCE**, **BAND**, ▲, ▼, ◄ oder ► drücken.

PTY-Liste

Spezifisch	Programmtyp
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Tagesereignisse
INFO	Allgemeine Informationen und Tipps
SPORT	Sport
WEATHER	Wetterbericht/Informationen zum Wetter
FINANCE	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
POP MUS	Populäre Musik
ROCK MUS	Zeitgenössische moderne Musik
EASY MUS	Leichte Hörmusik
OTH MUS	Nicht-kategorisierte Musik
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country
NAT MUS	Landesmusik
OLDIES	Oldies, Golden Oldies
FOLK MUS	Volksmusik
L. CLASS	Leichte klassische Musik
CLASSIC	Klassik
EDUCATE	Bildungsprogramme
DRAMA	Rundfunk-Hörspiele und Programmserien
CULTURE	Nationale oder regionale Kultur
SCIENCE	Natur, Wissenschaft und Technologie
VARIED	Leichte Unterhaltung
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL	Soziales
RELIGION	Religiöse Themen/Gottesdienste
PHONE IN	Telefongesprächsprogramme
TOURING	Reiseprogramme (ohne Verkehrsinformationen)
LEISURE	Freizeit und Hobby
DOCUMENT	Dokumentarsendungen

Abspielen einer CD



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD im eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 18 behandelt.

① **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

② **Titelnummernanzeige**
Zeigt den momentan spielenden Titel an.

1 Führen Sie eine CD in den CD-Ladeschacht ein.
Die Wiedergabe startet automatisch.
- Wenn bereits eine CD eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.
- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD ausgeworfen.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.
Drehen Sie die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◄ oder ► gedrückt.
- Wenn Sie die Suchmethode **ROUGH** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◄ oder ► zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 20).

4 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◄ oder ►.
Durch Drücken von ► erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◄ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.

Hinweise
- Im eingebauten CD-Player kann jeweils eine 12-cm- oder 8-cm-Standard-CD abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Adapter beim Abspielen einer 8-cm-CD.
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschieben lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, z. B. **ERROR-11**, dann sehen Sie sich das Kapitel *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 38 an.
- Beim Einlegen einer CD TEXT-Disc beginnen Disc-Titel und Titelnamen automatisch das Display nach links zu durchlaufen. ▣

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player

① **RPT-Anzeige**
Erscheint, wenn die Wiederholwiedergabe eingeschaltet ist.

② **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**COMP** (Kompression und BMX)—**FF/REV** (Suchmethode)
▪ Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Derselbe Titel oder dieselbe Disc kann mithilfe der Wiederholwiedergabe wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um einen Wiederholwiedergabebereich zu wählen.
Dadurch wird zur ausgewählten Einstellung gewechselt.
- **RPT:DSC** – Wiederholung der momentanen Disc
- **RPT:TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels

Hinweis

Wenn während **RPT:TRK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:DSC**.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Titel einer CD können in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abgespielt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.
RDM :ON erscheint im Display. Die Titel werden in einer rein vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.

3 Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.
RDM :OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt.

Anspielwiedergabe der Titel einer CD

Es können jeweils die ersten 10 Sekunden jedes Titels auf einer CD gespielt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um SCAN zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.
SCAN :ON erscheint im Display. Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden gespielt.

3 Bei Erreichen des gewünschten Titels drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.
SCAN :OFF erscheint im Display. Der Titel wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.

Hinweis

Nach dem Anspielen der gesamten CD beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Pause einzuschalten.
PAUSE:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

3 Drücken Sie ▼, um die Pause auszuschalten.
PAUSE:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde.

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX (Bitmetrik-Equalizer) können Sie die Klangwiedergabequalität des CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lauteren und weicheren Ausgabetöne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
COMP OFF—COMP 1—COMP 2—COMP OFF—BMX 1—BMX 2

Deutsch

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FF/REV zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH** im Display.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH** – Springen zu jedem 10. Titel

Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc

Wenn eine Disc mehr als 10. Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie eine Disc mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode ROUGH.

Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 20.

2 Drücken und halten Sie ◄ oder ► gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel auf der Disc zu springen.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ► der letzte Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ► ein Sprung zum letzten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◄ der erste Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◄ ein Sprung zum ersten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Textinformationen auf CD TEXT-Discs

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**DISC TTL** (Disc-Titel)—**DISC ART** (Disc-Künstler)—**TRK TTL** (Titelname)—**TRK ART** (Titel-Künstler)

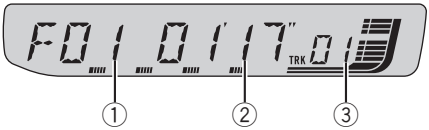
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z.B. **NO T-TTL**).

Abrollen der Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 8 Zeichen von **DISC TTL**, **DISC ART**, **TRK TTL** und **TRK ART** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 8 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest des Titels sichtbar wird.

- **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.**
  Der Rest des Titels erscheint im Display. ▣

Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer MP3/WMA/WAV-Datei mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende MP3/WMA/WAV-Operationen werden ab Seite 24 behandelt.

① **Ordnernummernanzeige**
Zeigt die Nummer des momentan gespielten Ordners an.

② **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels (Datei) an.

③ **Titelnummernanzeige**
Zeigt den momentan spielenden Titel (Datei) an.
- Bei der Wahl einer Titelnummer zwischen 100 und 199 leuchtet ► links neben der Titelnummernanzeige kontinuierlich.
- Bei der Wahl einer Titelnummer ab 200 beginnt ► links neben der Titelnummernanzeige zu blinken.

1 Führen Sie eine CD-ROM in den CD-Ladeschacht ein.
Die Wiedergabe startet automatisch.
- Wenn bereits eine CD-ROM eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.
- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD-ROM ausgeworfen.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.
Drehen Sie die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Ordner zu wählen.
- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht gewählt werden.
- Um zu Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie **BAND** gedrückt. Sollte Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthalten, dann beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◄ oder ► gedrückt.
- Wenn Sie die Suchmethode **ROUGH** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◄ oder ► zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 26).

5 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◄ oder ►.
Durch Drücken von ► erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◄ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.

Hinweise
- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA über **BAND** umgeschaltet wird.
- Nach dem Umschalten des Wiedergabemodus zwischen MP3/WMA/WAV-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der Disc.

- Mit dem eingebauten CD-Player können auf CD-ROM aufgezeichnete MP3/WMA/WAV-Dateien wiedergegeben werden (für Informationen zu abspielbaren Dateien siehe Seite 39).
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Nach dem Start der CD-Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Während des Lesevorgangs wird **FRMTREAD** angezeigt.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschieben lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.
- Die Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Dateinummern. Ordner, die keine Dateien enthalten, werden übersprungen. (Wenn Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02).
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durchführen.
- Wenn die eingelegte Disc keine spielbaren Dateien enthält, wird **NO AUDIO** angezeigt.
- Wenn die eingelegte Disc WMA-Dateien enthält, die DRM-geschützt sind (Digital Rights Management), erscheint die Angabe **SKIPPED** im Display und die geschützte Datei wird übersprungen.
- Wenn alle Dateien auf der eingelegten Disc einen DRM-Schutz aufweisen, wird **PROTECT** angezeigt.
- Während eines schnellen Vor- oder Rücklaufs wird kein Ton ausgegeben.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, z. B. **ERROR-11**, dann sehen Sie sich das Kapitel *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 38 an.
- Beim Einführen einer MP3/WMA/WAV-Disc werden Ordner- und Dateiname im Display automatisch nach links abgerollt.

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV)

① **RPT-Anzeige**
Erscheint, wenn der Wiederholwiedergabebereich für den momentanen Titel (Datei) gewählt ist.

② **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**COMP** (Kompression und BMX)—**FF/REV** (Suchmethode)
■ Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Auswahl: **RPT:FLD** (Ordner-Wiederholung), **RPT:TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **RPT:DSC** (Globale Titel-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um einen Wiederholwiedergabebereich zu wählen.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich im Display erscheint.
- **RPT:DSC** – Wiederholung aller Titel
- **RPT:TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **RPT:FLD** – Wiederholung des momentan spielenden Ordners

Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:DSC**.
- Wenn während **RPT:TRK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:FLD**.
- Wenn **RPT:FLD** gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.
- Wenn Sie **RPT:FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückschalten, wird **FRPT** angezeigt.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholwiedergabebereichs, **RPT:FLD** oder **RPT:DSC**.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 24.

2 Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.
RDM :ON erscheint im Display. Die Titel innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **RPT:FLD** oder **RPT:DSC** werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

4 Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.
RDM :OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt.

Hinweis

Wenn Sie die zufallsgesteuerte Wiedergabe bei eingeschaltetem **RPT:FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **FRDM** im Display.

Anspielen von Ordnern und Titeln

Mit **RPT:FLD** wird der Anfang jedes Titels im gewählten Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **RPT:DSC** wird der Anfang des ersten Titels in jedem Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 24.

2 Drücken Sie FUNCTION, um SCAN zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.
SCAN :ON erscheint im Display. Von jedem Titel des momentanen Ordners (oder vom ersten Titel jedes Ordners) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder Ordners) drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.
SCAN :OFF erscheint im Display. Der Titel (oder der Ordner) wird vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.

Hinweise

- Nach dem Anspielen aller Titel oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.
- Wenn Sie die Anspielwiedergabe bei eingeschaltetem **RPT:FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **FSCN** im Display.

Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe

Die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Pause einzuschalten.
PAUSE:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

3 Drücken Sie ▼, um die Pause auszuschalten.
PAUSE:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde.

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX (Bitmetrik-Equalizer) können Sie die Klangwiedergabequalität des CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lauteren und weicheren Ausgabetöne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
COMP OFF—**COMP 1**—**COMP 2**—**COMP OFF**—**BMX 1**—**BMX 2**

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FF/REV zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH** im Display.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Suchmethode zu wählen.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH** – Springen zu jedem 10. Titel

Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner

Wenn der momentane Ordner mehr als 10. Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie einen Ordner mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode ROUGH.
Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 26.

2 Drücken und halten Sie ◄ oder ► gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner zu springen.

- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ► der letzte Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ► ein Sprung zum letzten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◄ der erste Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◄ ein Sprung zum ersten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/WAV-Discs

Die auf einer MP3/WMA/WAV-Disc aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**FOLDER** (Ordnername)—**FILE** (Dateiname)—**TRK TTL** (Titelname)—**ARTIST** (Künstlername)—**ALBUM** (Albumtitel)—**COMMENT** (Kommentar)—Bitrate

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten MP3-Dateien wird kein Wert für die Bitrate angezeigt, selbst nach dem Umschalten auf die Bitrate (in diesem Fall erscheint die Angabe **VBR** im Display).
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten WMA-Dateien wird die durchschnittliche Bitrate angezeigt.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO NAME**).
- Je nach der für das Schreiben der MP3-Dateien auf Disc verwendeten Version von iTunes® werden die Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- iTunes® ist eine in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.

Wiedergabe einer WAV-Disc

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**FOLDER** (Ordnername)—**FILE** (Dateiname)—Abtastfrequenz

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer WAV-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO NAME**).

■ Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.▣

Abrollen von Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 8 Zeichen von **FOLDER**, **FILE**, **TRK TTL**, **ARTIST**, **ALBUM** und **COMMENT** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 8 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest der Informationen sichtbar wird.

● **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich die Textinformationen nach links zu verschieben beginnen.**
Der Rest der Textinformationen erscheint im Display.

Hinweis

Im Gegensatz zum MP3- und WMA-Dateiformat werden für WAV-Dateien ausschließlich **FOLDER** und **FILE** angezeigt.▣

Einführung zu den Audio-Einstellungen

① **Audio-Display**
Zeigt den Audio-Einstellstatus an.

● **Drücken Sie AUDIO, um die Namen der Audio-Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:
FAD (Balance-Einstellung)—**EQ** (Equalizer-Kurveneinstellung)—**LOUD** (Loudness)—**SUB.W** (Subwoofer Ein/Aus)—**80 : 0** (Subwoofer-Einstellung)—**HPF** (Hochpassfilter)—**BASS** (Bassverstärkung)—**FIE** (Klangbildfokussierung vorne)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)

- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **P/O :FUL** eingestellt wird, kann nicht auf **SUB.W** geschaltet werden (siehe Seite 35).
- Die Wahl von **80 : 0** ist nur möglich, wenn der Subwoofer-Ausgang in **SUB.W** eingeschaltet wurde.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP :S/W** geschaltet wird, steht die F.I.E.-Funktion nicht zur Auswahl.
- Bei der Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.
- Zum Zurückschalten auf die Anzeige jeder Programmquelle drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Audio-Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Programmquellenanzeige zurück.

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können eine Überblend-/Balance-Einstellung wählen, die eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze bietet.

1 Drücken Sie AUDIO, um FAD zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **FAD** angezeigt wird.
- Wenn die Balance zuvor eingestellt wurde, erscheint **BAL** im Display.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Lautstärkeschwerpunkt nach vorn oder nach hinten verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **FAD :F15** – **FAD :R15** angezeigt.
- **FAD : 0** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP :S/W** geschaltet ist, ist keine Einstellung der Front-/Heck-Lautsprecherbalance möglich. Siehe *Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung* auf Seite 35.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Wenn ◄ oder ► gedrückt wird, erscheint die Angabe **BAL : 0** im Display. Mit jedem Drücken von ◄ oder ► wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder nach rechts verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **BAL : L15** – **BAL : R15** angezeigt.

Deutsch

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sechs gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
SPR-BASS	Super-Bass
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
CUSTOM	Individuell
EQ FLAT	Linear

- **CUSTOM** ist eine spezielle Equalizer-Kurve, die Sie selbst erstellen können.
- Bei der Wahl von **EQ FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Equalizer-Kurven durch Hin- und Herschalten zwischen **EQ FLAT** und einer bestimmten Kurve.

● **Drücken Sie EQ, um den Equalizer zu wählen.**
Drücken Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten:
SPR-BASS—**POWERFUL**—**NATURAL**—**VOCAL**—**CUSTOM**—**EQ FLAT**

Einstellen von Equalizer-Kurven

Sie können die Einstellungen für die derzeit gewählte Equalizer-Kurve wunschgemäß ändern. Individuell angepasste Equalizer-Kurven werden unter **CUSTOM** gespeichert.

1 Drücken Sie AUDIO, um EQ zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um das einzustellende Equalizer-Band zu wählen.
Mit jedem Drücken von ◄ oder ► wird ein Equalizer-Band nach dem anderen in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:
EQ-L (Niedrig)—**EQ-M** (Mittel)—**EQ-H** (Hoch)

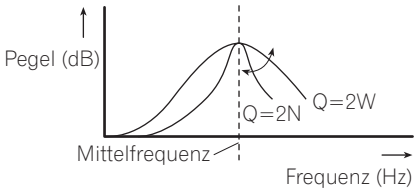
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.
Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel des Equalizer-Bands erhöht oder vermindert.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** – **–6** angezeigt.
- Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.

Hinweis

Bei jeder Änderung, die Sie vornehmen, wird die Kurve **CUSTOM** entsprechend aktualisiert.

Feineinstellen von Equalizer-Kurven

Für jedes gewählte Kurvenband können die Mittelfrequenz und der Q-Faktor (Kurveneigenschaften) eingestellt werden (**EQ-L**/**EQ-M**/**EQ-H**).



1 Drücken und halten Sie AUDIO gedrückt, bis Frequenz und Q-Faktor (z. B. F- 80:Q1W) im Display angezeigt werden.

2 Drücken Sie AUDIO, um das Band (Niedrig, Mittel, Hoch) zu wählen, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.
Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
Niedrig—Mittel—Hoch

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Frequenz zu wählen.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Frequenz im Display erscheint.
Niedrig: **40**—**80**—**100**—**160** (Hz)
Mittel: **200**—**500**—**1k**—**2k** (Hz)
Hoch: **3k**—**8k**—**10k**—**12k** (Hz)

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Q-Faktor zu wählen.
Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Q-Faktor im Display erscheint.
2N—**1N**—**1W**—**2W**

Hinweis

Bei jeder Änderung, die Sie vornehmen, wird die Kurve **CUSTOM** entsprechend aktualisiert.

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Drücken Sie AUDIO, um LOUD zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **LOUD** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um Loudness einzuschalten.
Der Loudness-Pegel (z. B. **LOUD :MID**) erscheint im Display.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Mit jedem Drücken von ◄ oder ► wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Pegel gewählt:
LOW (Niedrig)—**MID** (Mittel)—**HI** (Hoch)

4 Drücken Sie ▼, um Loudness auszuschalten.
LOUD :OFF erscheint im Display.

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.

1 Drücken Sie AUDIO, um SUB.W zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **SUB.W** angezeigt wird.
- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **P/O :FUL** eingestellt wurde, ist die Wahl von **SUB.W** nicht möglich.

2 Drücken Sie ▲, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.
SUB.W:NOR erscheint im Display. Der Subwoofer-Ausgang ist damit eingeschaltet.
- Wenn die Phase des Subwoofer-Ausgangs auf Gegenphase eingestellt wurde, erscheint **SUB.W:REV** im Display.
- Zum Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs drücken Sie ▼.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.
Drücken Sie ◄, um Gegenphase zu wählen. Daraufhin erscheint die Angabe **REV** im Display. Drücken Sie ►, um Normalphase zu wählen. In diesem Fall erscheint **NOR** im Display.

Anpassen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Trennfrequenz und Ausgangspegel des Subwoofers eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO, um 80 : 0 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **80 : 0** angezeigt wird.

- Der Subwoofer-Ausgang muss eingeschaltet sein, damit **80 : 0** gewählt werden kann.
- Wenn der Subwoofer zuvor bereits eingestellt wurde, wird an Stelle von **80** die dabei gewählte Frequenz angezeigt.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◄ oder ► wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—**63**—**80**—**100**—**125** (Hz)

Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unterhalb des gewählten Bereichs liegen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel des Subwoofers erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** – **–24** angezeigt.

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie HPF (Hochpassfilter) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Drücken Sie AUDIO, um HPF zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **HPF** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um den Hochpassfilter einzuschalten.

80 erscheint im Display. Der Hochpassfilter ist damit eingeschaltet.

- Wenn der Hochpassfilter zuvor bereits eingestellt wurde, wird an Stelle von **80** die dabei gewählte Frequenz angezeigt.
- Zum Ausschalten des Hochpassfilters drücken Sie ▼.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◄ oder ► wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—**63**—**80**—**100**—**125** (Hz)

Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

Klangfokussierung vorne (F.I.E.-Funktion)

Bei der Funktion zur Klangfokussierung vorne (F.I.E.) handelt es sich um eine einfache Methode zur Klangbildverstärkung im vorderen Bereich. Dazu wird die Mittel- und Hochtonabgabe für die Hecklautsprecher gesperrt und deren Ausgabe somit auf Basstöne beschränkt. Sie können dabei die Frequenz wählen, deren Ausgabe Sie unterbinden möchten.

Vorsichtsmaßregeln

Sobald die F.I.E.-Funktion ausgeschaltet wird, geben die Hecklautsprecher nicht nur Basstöne, sondern alle Frequenzen ab. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke vor dem Ausschalten der F.I.E.-Funktion, um einen plötzlichen Anstieg der Lautstärke zu vermeiden.

1 Drücken Sie AUDIO, um FIE zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **FIE** angezeigt wird.
■ Wenn der Heckausgang auf **R-SP : S/W** geschaltet wird, steht die F.I.E.-Funktion nicht zur Auswahl.

2 Drücken Sie ▲, um die F.I.E.-Funktion einzuschalten.
■ Drücken Sie ▼, um die F.I.E.-Funktion auszuschalten.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Frequenz zu wählen.
Mit jedem Druck auf ◄ oder ► wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Frequenz gewählt:
100—**160**—**250** (Hz)

Hinweise

- Benutzen Sie nach dem Einschalten der F.I.E.-Funktion die Balance-Einstellung (siehe Seite 29), um die Front-/Hecklautsprecher-Lautstärkepegel auszugleichen.
- Schalten Sie die F.I.E.-Funktion aus, wenn Sie ein Audiosystem mit nur zwei Lautsprechern verwenden. ▣

Verstärken der Basstöne

Die Funktion zur Bassverstärkung ermöglicht eine Pegelverstärkung der Basstöne unter 100 Hz. Je höher der Basspegel, umso stärker treten die Basstöne hervor und umso kraftvoller wird der globale Klangeindruck. Bei einer Verwendung dieser Funktion in Verbindung mit dem Subwoofer erfolgt eine Verstärkung der Töne unterhalb der Trennfrequenz.

1 Drücken Sie AUDIO, um BASS zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **BASS** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **0** – **6** angezeigt. ▣

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.
- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Tuner-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die UKW-Tuner-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

2 Drücken Sie AUDIO, um SLA zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **SLA** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Programmquellenpegel einzustellen.
Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Programmquellenpegel erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Programmquellenpegels wird **SLA : +4** – **SLA : –4** angezeigt.

Hinweis

Die MW/LW-Tuner-Lautstärke kann mit SLA ebenfalls eingestellt werden. ▣

Deutsch

Anpassen der Grundeinstellungen

In den Grundeinstellungen können Sie im Hinblick auf eine optimale Leistung des Geräts verschiedene Systemeinstellungen bedarfsgerecht anpassen.

① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

2 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis FM angezeigt wird.

3 Drücken Sie FUNCTION, um eine der Grundeinstellungen zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
FM (UKW-Kanalraster)—**A-PI** (Auto-PI-Suchlauf)—**AUX** (Zusatzeingang)—**R-SP** (Heckausgang und Subwoofer-Steuerung)—**SAVE** (Energiesparmodus)
Gehen Sie für jede Einstellung den nachfolgenden Anweisungen entsprechend vor.

- Zum Verlassen der Grundeinstellungen drücken Sie **BAND**.
- Sie können die Grundeinstellungen auch verlassen, indem Sie **SOURCE** gedrückt halten, bis sich das Gerät ausschaltet.

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte jedoch von Vorteil sein, das Kanalraster für den AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **FM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um die UKW-Kanalraster-Funktion zu wählen.
Durch Drücken von ◄ oder ► wird das UKW-Kanalraster bei aktivierter AF- oder TA-Funktion zwischen 100 kHz und 50 kHz umgeschaltet. Das jeweils gewählte UKW-Kanalraster wird im Display angezeigt.

Hinweis

Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

1 Drücken Sie FUNCTION, um A-PI zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **A-PI** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um A-PI ein- oder auszuschalten.
Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **A-PI** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **A-PI :ON**).

Umschalten der AUX-Einstellung

Mit diesem Gerät können auch Zusatzgeräte verwendet werden. Wenn zusätzliche, mit diesem Gerät verbundene Geräte verwendet werden sollen, muss die Zusatzeinstellung (AUX) aktiviert werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um AUX zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **AUX** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um AUX ein- oder auszuschalten.
Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **AUX** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **AUX :ON**).

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Hekkausgang) kann für einen Vollbereichslautsprecher- (**R-SP :FUL**) oder Subwoofer-Anschluss (**R-SP :S/W**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **R-SP :S/W** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

Werkseitig wurde das Gerät für den Anschluss von Vollbereichslautsprechern (**R-SP :FUL**) eingestellt. Wenn der Heckausgang mit Vollbereichslautsprechern (Wahl von **R-SP :FUL**) verbunden wird, können Sie weitere Vollbereichslautsprecher (**P/O :FUL**) oder einen Subwoofer (**P/O :S/W**) an den Cinch-Heckausgang anschließen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um R-SP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **R-SP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung für den Heckausgang umzuschalten.
Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird zwischen **R-SP :FUL** (Vollbereichslautsprecher) und **R-SP :S/W** (Subwoofer) umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.
- Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **R-SP :FUL**.
- Wenn ein Subwoofer an den Heckausgang angeschlossen ist, wählen Sie **R-SP :S/W**.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP :S/W** geschaltet wird, kann der nächste Vorgang nicht durchgeführt werden.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um zwischen Subwoofer- und Heckausgang umzuschalten.
Durch Drücken von ◄ oder ► wird zwischen **P/O :S/W** und **P/O :FUL** umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

Hinweise
- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Subwoofer-Ausgang nicht eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 31).

Deutsch

- Bei einer Änderung dieser Einstellung wird der Subwoofer-Ausgang im Audio-Menü wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Einschränken der Batteriebeanspruchung

Auch bei ausgeschaltetem Gerät verbraucht der geräteinterne Mikrocomputer etwas Strom, um in kürzester Zeit einen Neustart ausführen zu können. Wenn Sie den Energiesparmodus einschalten, wird jede unnötige Aktivität des Mikrocomputers unterbunden, wodurch sich die Beanspruchung der Fahrzeugbatterie einschränken lässt.

- Bei aktivem Energiesparmodus kann keine Disc eingeführt oder ausgeworfen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Drücken Sie **SOURCE**, um das Gerät einzuschalten und versuchen Sie es dann erneut.

Wichtig

Bei Entnahme der Fahrzeugbatterie wird der Energiesparmodus aufgehoben. Schalten Sie den Energiesparmodus erneut ein, sobald die Fahrzeugbatterie wieder eingesetzt wurde. Sollte der Zündschalter Ihres Fahrzeugs keine ACC-Position aufweisen, kann es je nach Anschlussmethode vorkommen, dass das Gerät bei ausgeschaltetem Energiesparmodus Batterieleistung in Anspruch nimmt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um SAVE zu wählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten.

Gebrauch der AUX-Programmquelle

Mithilfe eines Stereo-Klinkenkabels können Sie ein Zusatzgerät an dieses Gerät anschließen.

● **Verbinden Sie den Stereo-Mini-Anschlussstecker mit dem entsprechenden Eingang dieses Geräts.**
Für detaillierte Informationen hierzu siehe die Installationsanleitung.

Wählen von AUX als Programmquelle

● **Drücken Sie SOURCE, um AUX als Programmquelle zu wählen.**
Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** angezeigt wird.

▪ Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 35.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die **AUX**-Programmquelle angezeigt wird, kann geändert werden.

1 Nachdem Sie AUX als Programmquelle gewählt haben, drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.
Jedes Drücken von ▲ führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... > [ ]**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von ▼ die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.

3 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.
Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◄, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

4 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.
Wenn Sie nun ► noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Abschalten des Tons

In folgenden Fällen wird dieses Gerät automatisch stummgeschaltet:

- Wenn mit einem an dieses Gerät angeschlossenen Mobiltelefon ein Telefonanruf empfangen oder getätigt wird.
- Wenn von einem an dieses Gerät angeschlossenen Pioneer-Navigationsgerät die Sprachführung ausgegeben wird.

Der Ton wird abgeschaltet, im Display erscheint **MUTE** und sämtliche Audio-Einstellungen, mit Ausnahme der Lautstärkeregelung, sind blockiert. Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung oder die Sprachführung beendet wird.

Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

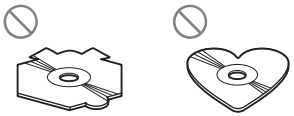
Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt	Reinigen Sie die Disc.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-15	Die eingelegte Disc enthält keine Daten	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-10, 11, 12, 15, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Schalten Sie die Zündung ein und aus oder schalten Sie auf eine andere Programmquelle um und dann wieder zum CD-Player zurück.
ERROR-22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden	Wechseln Sie die Disc aus.
NO AUDIO	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien	Wechseln Sie die Disc aus.
PROTECT	Alle Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM-Schutz (Digital Rights Management) auf	Wechseln Sie die Disc aus.
SKIPPED	Die eingelegte Disc enthält WMA-Dateien mit DRM-Schutz (Digital Rights Management)	Wechseln Sie die Disc aus.

CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden nachstehend gezeigten Compact Disc Digital Audio-Markierungen.

- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Wenn eine nicht-runde CD mit unregelmäßiger Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player entstehen oder die CD wird nicht richtig wiedergegeben.



- Überprüfen Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit derartigen Beschädigungen können unter Umständen nicht richtig abgespielt werden. Sie sollten diese Discs nicht verwenden.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung der Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäuse auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.

- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.

- Wenn die Wagenheizung bei niedrigen Temperaturen läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, dass der CD-Player nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie vermuten, dass Kondensation ein Problem darstellt, schalten Sie den CD-Player aus. Lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, sodass er trocknen kann, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch trocken.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen.

CD-R/RW-Discs

- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
- CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC bespielt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc bzw. wegen Schmutz, Kondensation usw. auf dem Objektiv dieses Geräts u. U. nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC bespielt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. Das Bespielen der Discs sollte deshalb im geeigneten Format erfolgen. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung).
- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt werden.
- Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Lesen Sie sich bitte die Sicherheitshinweise zu CD-R/RW-Discs durch, bevor Sie derartige Discs benutzen.

MP3-, WMA- und WAV-Dateien

- MP3 steht für MPEG Audio Layer 3 and verweist auf einen Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
- WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mit Hilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
- WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audioformat für Windows®.
- Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Unter Umständen gibt es eine kurze Verzögerung, wenn die Wiedergabe von mit Bilddaten codierten WMA-Dateien gestartet wird.

- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von MP3/WMA/WAV-Dateien auf CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs. Abgespielt werden können Disc-Aufzeichnungen, die mit Stufe 1 und 2 von ISO9660 sowie mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind.
- Auch im Multi-Session-kompatiblen Format aufgezeichnete Discs können wiedergegeben werden.
- MP3/WMA/WAV-Dateien sind nicht kompatibel mit Datenübertragungen im Paketschreibverfahren.
- Von Dateinamen, einschließlich der Erweiterung (.mp3, .wma oder .wav), können maximal 64 Zeichen ab dem ersten Zeichen angezeigt werden.
- Von Ordnernamen können maximal 64 Zeichen angezeigt werden.
- Von Dateien, die in Übereinstimmung mit dem Romeo-Dateisystem aufgezeichnet wurden, können nur die ersten 64 Zeichen angezeigt werden.
- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA umgeschaltet wird.
- Die Reihenfolge der Ordnerwahl für die Wiedergabe wie auch für andere Operationen entspricht der von der Schreibsoftware angewendeten Schreibsequenz. Aus diesem Grund stimmt die erwartete Reihenfolge bei der Wiedergabe nicht unbedingt mit der tatsächlichen Wiedergabereihenfolge überein. Es existiert jedoch auch Schreibsoftware, die eine Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.
- Einige Audio-CDs enthalten Titel, die ohne Pause ineinander übergehen. Wenn diese Discs in MP3/WMA/WAV-Dateien konvertiert und auf eine CD-R/CD-RW/CD-ROM gebrannt werden, wird bei der Wiedergabe der Dateien auf diesem Player eine kurze Pause zwischen jedem Titel eingefügt, ungeachtet der Länge der Pause zwischen den verschiedenen Titeln auf der Original-Audio-CD.

Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen von MP3/WMA/WAV-Dateien die entsprechende Dateierweiterung hinzu (.mp3, .wma oder .wav).
- Dateien, die die Erweiterung .mp3, .wma oder .wav aufweisen, werden von diesem Gerät als MP3-, WMA- bzw. WAV-Datei wiedergegeben. Um Störgeräusche und Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen ausschließlich für MP3-, WMA- und WAV-Dateien verwendet werden.

Zusätzliche Informationen zu MP3

- Die Dateien sind kompatibel mit den Formaten ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 für die Anzeige von Album (Disc-Titel), Titel (Titelname), Künstler (Titel-Künstler) und Kommentaren. Ver. 2.x von ID3 Tag gilt als prioritär, wenn sowohl Ver. 1.x als auch Ver. 2.x vorhanden ist.
- Die Emphase-Funktion ist nur bei der Wiedergabe von MP3-Dateien mit einer Abtastfrequenz von 32; 44,1 und 48 kHz verfügbar (allgemein werden die Abtastfrequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz für die Wiedergabe unterstützt).
- Es ist keine m3u-Spiellisten-Kompatibilität gegeben.
- Es liegt keine Kompatibilität mit den Formaten MP3i (MP3 interaktiv) und mp3 PRO vor.

- Die Tonqualität von MP3-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Mit diesem Gerät können Aufzeichnungen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgezeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zu WMA

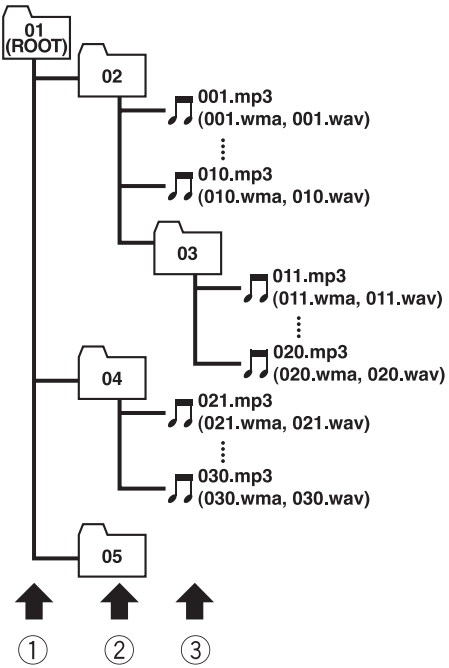
- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von WMA-Dateien, für deren Codierung Windows Media Player Version 7, 7.1, 8, 9 oder 10 verwendet wurde.
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 32; 44,1 und 48 kHz möglich.
- Die Tonqualität von WMA-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Mit diesem Gerät können Aufzeichnungen mit Bitraten von 48 kbps bis 320 kbps (CBR) bzw. von 48 kbps bis 384 kbps (VBR) wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer höheren Bitrate aufgezeichnet wurden.
- Folgende Formate werden von diesem Gerät nicht unterstützt:
  - Windows Media Audio 9 Professional (5.1K.)
  - Windows Media Audio 9 Lossless
  - Windows Media Audio 9 Voice

Zusätzliche Informationen zu WAV

- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von WAV-Dateien im LPCM- (Linear PCM) oder MS ADPCM-Format.
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.
- Die Tonqualität von WAV-Dateien nimmt in der Regel mit zunehmender Anzahl an Quantisierungsbits zu. Mit diesem Gerät können Aufzeichnungen mit 8 und 16 (LPCM) bzw. mit 4 (MS ADPCM) Quantisierungsbits wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer größeren Anzahl von Quantisierungsbits aufgezeichnet wurden. ▣

Zu Ordnern und MP3/WMA/WAV-Dateien

- Die nachstehende Übersicht soll den Aufbau einer CD-ROM mit MP3/WMA/WAV-Dateien illustrieren. Unterordner werden als Ordner im jeweils gewählten Ordner gezeigt.



① **Erste Ebene**

② **Zweite Ebene**

③ **Dritte Ebene**

Hinweise

- Dieses Gerät weist Ordnernummern zu. Der Benutzer selbst hat keine Möglichkeit, Ordnernummern zuzuweisen.
- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht geprüft werden. (Diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordnernummer übersprungen.)
- Bei der Wiedergabe können MP3/WMA/WAV-Dateien in bis zu 8 Ordnerebenen berücksichtigt werden. Bei Discs mit zahlreichen Ebenen kann es jedoch zu einer Verzögerung des Wiedergabestarts kommen. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei der Erstellung von Discs auf 2 Ebenen beschränken.
- Es können bis zu 99 Ordner auf einer Disc wiedergegeben werden. ▣

Zentrale Begriffe

Anzahl der Quantisierungsbits
Die Anzahl der Quantisierungsbits ist einer der für die globale Tonqualität ausschlaggebenden Faktoren. Je größer die "Bittiefe", umso besser die Tonqualität. Eine Steigerung der Bittiefe bedeutet allerdings auch eine Erhöhung der Datenmenge und somit des erforderlichen Speicherplatzes.

Bitrate
Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde in der Einheit bps (Bit pro Sekunde) aus. Je höher die Rate, umso mehr Informationen stehen für die Klangwiedergabe zur Verfügung. Bei Verwendung derselben Codierungsmethode (z. B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

ID3 Tag
Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Einbettung titelbezogener Informationen in eine MP3-Datei. Dazu gehören u. a. Titelname, Künstlername, Albumtitel, Musik-Genre, Produktionsjahr, Kommentare und Sonstiges. Der Inhalt kann unter Verwendung einer Software mit ID3 Tag-Bearbeitungsfunktionen frei bearbeitet werden. Die Tags sind zwar in Bezug auf die Zeichenanzahl begrenzt, die Informationen können jedoch während der Titelwiedergabe angezeigt werden.

ISO9660-Format
Dieses Format gilt als internationaler Standard in Bezug auf die Formatierungslogik für CD-ROM-Ordner und -Dateien. Das ISO9660-Format gibt für zwei verschiedene Stufen eine Regelung vor:
Stufe 1:
Dateinamen weisen das Format 8.3 auf (der Name besteht aus max. 8 Zeichen - Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Zahlen und das Unterstreichungszeichen "_" - mit einer Dateierweiterung von 3 Zeichen).
Stufe 2:
Dateinamen dürfen bis zu 31 Zeichen umfassen (einschließlich des Trennzeichens "." und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner enthält weniger als 8 Ebenen.
Erweiterte Formate
Joliet:
Dateinamen können bis zu 64 Zeichen umfassen.
Romeo:
Dateinamen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

LPCM (Lineare PCM)/Lineare Pulsecodemodulation
Die Abkürzung LPCM steht für Linear Pulse Code Modulation. Hierbei handelt es sich um das Signalaufzeichnungssystem, das für Musik-CDs und -DVDs verwendet wird.

m3u
Mit der Software "WINAMP" erstellte Spiellisten weisen die Spiellisten-Dateierweiterung (.m3u) auf.

MP3
MP3 steht für MPEG Audio Layer 3. Hierbei handelt es sich um einen von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der International Standards Organization (ISO) entwickelten Audio-Kompressionsstandard. Mit MP3 lassen sich Audio-Daten auf etwa 1/10 der Kapazität einer herkömmlichen Disc komprimieren.

MS ADPCM/Adaptive Differential-Pulscodemodulation
Die Abkürzung MS ADPCM steht für Microsoft Adaptive Differential Pulse Code Modulation. Es handelt sich hierbei um das für die Multimedia-Software der Microsoft Corporation verwendete Signalaufzeichnungssystem.

Multi-Session
Multi-Session bezeichnet eine Aufzeichnungsmethode, bei der zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Daten aufgezeichnet werden können. Bei der Aufzeichnung von Daten auf einer CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle zu einem Zeitpunkt aufgezeichneten Daten als eine Einheit bzw. Sitzung (Session) behandelt. Mit der Multi-Session-Methode werden mindestens 2 Sitzungen auf einer Disc aufgezeichnet.

Paket(schreib)verfahren
Dieser allgemeine Ausdruck bezeichnet eine Methode zum dateiweisen Beschreiben von CD-Rs usw., auf genau dieselbe Weise, wie Dateien auf Disketten oder Festplatten geschrieben werden.

VBR
VBR steht für Variable Bitrate. Im Allgemeinen wird eher CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate) verwendet. Dadurch, dass die Bitrate jedoch in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Audio-Kompression flexibel (variabel) angepasst werden kann, lässt sich in diesem Fall eine Kompression mit Schwerpunkt Klangqualität durchführen.

WAV
WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audioformat für Windows®.

WMA
WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mit Hilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.▣

Technische Daten

Allgemein

Stromversorgung ..... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem ..... Negativ
Max. Leistungsaufnahme .... 10,0 A
Abmessungen (B × H × T):
DIN
Einbaugröße ..... 180 × 50 × 157 mm
Frontfläche ..... 188 × 58 × 20 mm
D
Einbaugröße ..... 178 × 50 × 162 mm
Frontfläche ..... 170 × 48 × 14 mm
Gewicht ..... 1,3 kg

Audio

Max. Ausgangsleistung ..... 50 W × 4
50 W × 2/4 Ω + 70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung ..... 27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Lastimpedanz ..... 4 – 8 Ω × 4
4 – 8 Ω × 2 + 2 Ω × 1
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz ..... 2,2 V/1 kΩ
Equalizer (3-Band Parametrik-Equalizer):
Niedrig
Frequenz ..... 40/80/100/160 Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Mittel
Frequenz ..... 200/500/1k/2k Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Hoch
Frequenz ..... 3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Loudness-Kontur:
Niedrig ..... +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Mittel ..... +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
Hoch ..... +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
(Lautstärke: –30 dB)
HPF:
Frequenz ..... 50/63/80/100/125 Hz
Steilheit ..... –12 dB/Okt
Subwoofer (Mono):
Frequenz ..... 50/63/80/100/125 Hz
Steilheit ..... –18 dB/Okt
Verstärkung ..... +6 – –24 dB
Phase ..... Normal/Gegen
Bassverstärkung:
Verstärkung ..... +12 – 0 dB

CD-Player

Typ ..... Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Discs ..... Compact Disc
Signalformat:
Abtastfrequenz ..... 44,1 kHz
Anzahl der Quantisierungsbits ..... 16; linear
Frequenzgang ..... 5 – 20 000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich ..... 92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle ..... 2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus ..... MPEG-1 & 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus ..... Ver. 7, 7.1, 8, 9, 10 (Audio 2 Kanäle)
(Windows Media Player)
WAV-Signalformat ..... Lineare PCM und MS ADPCM

UKW-Tuner

Frequenzbereich ..... 87,5 – 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit ..... 8 dBf (0,7 μV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschabsenkung ..... 10 dBf (0,9 μV/75 Ω, Mono)
Signal-Rauschabstand ..... 75 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrung ..... 0,3 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
0,1 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Mono)
Frequenzgang ..... 30 – 15 000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung ..... 45 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)
Trennschärfe ..... 80 dB (±200 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich ..... 531 – 1 602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit ..... 18 μV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 65 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand	65 dB (IEC-A-Netz)

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

Nous vous remercions d'avoir acheté cet appareil Pioneer.

Nous vous prions de lire ces instructions d'utilisation afin que vous sachiez utiliser votre appareil correctement. *Quand vous aurez fini la lecture de ces instructions, rangez ce mode d'emploi dans un endroit sûr pour référence ultérieure.*

01 Avant de commencer

Quelques mots sur cet appareil **49**
Quelques mots sur ce mode d'emploi **49**
En cas d'anomalie **50**
Caractéristiques **50**
Quelques mots sur WMA **50**
Enregistrement du produit **51**
Protection de l'appareil contre le vol **51**
- Détacher la face avant **51**
- Pose de la face avant **51**

02 Description de l'appareil

Appareil central **52**
Boîtier de télécommande **53**

03 Mise en service, mise hors service

Mise en service de l'appareil **54**
Choix d'une source **54**
Mise hors tension de l'appareil **54**

04 Syntoniseur

Écoute de la radio **55**
Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur **56**
Mise en mémoire et rappel des fréquences de stations **56**
Accord sur les signaux puissants **56**
Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants **57**

05 RDS

Introduction à l'utilisation du RDS **58**
Choix de l'indication RDS affichée **58**
Choix d'une autre fréquence possible **59**
- Utilisation de la recherche PI **59**
- Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire **59**
- Restriction de la recherche aux stations régionales seulement **59**

Réception des bulletins d'informations routières **60**
Réception d'une alarme PTY **61**
Liste des codes PTY **61**

06 Lecteur de CD intégré

Écoute d'un CD **62**
Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré **63**
Répétition de la lecture **63**
Écoute des plages musicales dans un ordre aléatoire **63**
Examen du contenu d'un CD **64**
Pause de la lecture d'un CD **64**
Utilisation de la compression et de la fonction BMX **64**
Sélection de la méthode de recherche **64**
Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours **65**
Utilisation des fonctions CD TEXT **65**
- Affichage des informations textuelles sur les disques CD TEXT **65**
- Défilement des informations textuelles sur l'afficheur **66**

07 Lecteur MP3/WMA/WAV

Lecture de fichiers MP3/WMA/WAV **67**
Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/WAV) intégré **68**
Répétition de la lecture **69**
Écoute des plages musicales dans un ordre aléatoire **69**
Examen du contenu des dossiers et des plages **70**
Pause en lecture MP3/WMA/WAV **70**
Utilisation de la compression et de la fonction BMX **70**
Sélection de la méthode de recherche **71**
Recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours **71**

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA/WAV **71**
– Si vous lisez un disque MP3/WMA **71**
– Si vous lisez un disque WAV **72**
Défilement des informations textuelles sur l'afficheur **72**

08 Réglages sonores
Introduction aux réglages sonores **73**
Réglage de l'équilibre sonore **73**
Utilisation de l'égaliseur **74**
– Rappel d'une courbe d'égalisation **74**
– Réglage des courbes d'égalisation **74**
– Réglage fin de la courbe d'égalisation **75**
Réglage de la correction physiologique **75**
Utilisation de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves **75**
– Réglages du haut-parleur d'extrêmes graves **76**
Utilisation du filtre passe-haut **76**
Optimiseur d'image sonore avant (F.I.E.) **77**
Accentuation des graves **77**
Ajustement des niveaux des sources **77**

09 Réglages initiaux
Ajustement des réglages initiaux **79**
Sélection de l'incrément d'accord en FM **79**
Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI **79**
Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire **80**
Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves **80**
Economie de consommation de la batterie **81**

10 Autres fonctions
Utilisation de la source AUX **82**
– Choix de l'entrée AUX comme source **82**
– Définition du titre de l'entrée AUX **82**
Silencieux **82**

Informations complémentaires
Explication des messages d'erreur du lecteur de CD intégré **83**
Soins à apporter au lecteur de CD **83**
Disques CD-R et CD-RW **84**
Fichiers MP3, WMA et WAV **84**
– Informations MP3 additionnelles **85**
– Informations WMA additionnelles **86**
– Informations WAV additionnelles **86**
Quelques mots sur les dossiers et les fichiers MP3/WMA/WAV **86**
Termes utilisés **88**
Caractéristiques techniques **90**

Si vous souhaitez vous débarrasser de cet appareil, ne le mettez pas à la poubelle avec vos ordures ménagères. Il existe un système de collecte séparé pour les appareils électroniques usagés, qui doivent être récupérés, traités et recyclés conformément à la législation.

Les habitants des 25 états membres de l'UE, de Suisse et de Norvège peuvent retourner gratuitement leurs appareils électroniques usagés aux centres de collecte agréés ou à un détaillant (si vous rachetez un appareil similaire neuf).
Dans les pays qui ne sont pas mentionnés ci-dessus, veuillez contacter les autorités locales pour savoir comment vous pouvez vous débarrasser de vos appareils.
Vous garantirez ainsi que les appareils dont vous vous débarrassez sont correctement récupérés, traités et recyclés et préviendrez de cette façon les impacts néfastes possibles sur l'environnement et la santé humaine.

Quelques mots sur cet appareil

Les fréquences du syntoniseur de cet appareil sont attribuées pour une utilisation en Europe de l'Ouest, Asie, Moyen Orient, Afrique et Océanie. Son utilisation dans d'autres régions peut se traduire par une réception de mauvaise qualité. La fonction RDS (radio data system) n'est opérationnelle que dans les régions où des stations FM diffusent des signaux RDS.

PRÉCAUTION

- Ne laissez pas cet appareil venir en contact avec des liquides. Cela pourrait provoquer une électrocution. Tout contact avec des liquides pourrait aussi provoquer des dommages, de la fumée et une surchauffe de l'appareil.
- "PRODUIT LASER CLASSE 1"
  Ce produit contient une diode laser de classe supérieure à 1. Pour assurer une sécurité permanente, n'enlevez aucun couvercle et n'essayez pas d'accéder à l'intérieur du produit. Faites exécuter toutes les opérations d'entretien par un personnel qualifié.
- Le Pioneer CarStereo-Pass est utilisable seulement en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main afin de vous y référer pour les modes d'opération et les précautions.
- Maintenez toujours le niveau d'écoute à une valeur telle que vous puissiez entendre les sons provenant de l'extérieur du véhicule.
- Protégez l'appareil contre l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, ou déchargée, le contenu de la mémoire sera effacé et une nouvelle programmation sera nécessaire.

Quelques mots sur ce mode d'emploi

Cet appareil possède des fonctions sophistiquées qui lui assurent une réception et un fonctionnement de haute qualité. Toutes les fonctions ont été conçues pour en rendre l'utilisation la plus aisée possible, mais un grand nombre ne sont pas auto-explicatives. Ce mode d'emploi vous aidera à profiter pleinement du potentiel de cet appareil et à optimiser votre plaisir d'écoute.
Nous vous recommandons de vous familiariser avec les fonctions et leur utilisation en lisant l'ensemble du mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil. Il est particulièrement important que vous lisiez et respectiez les indications **ATTENTION** et **PRÉCAUTION** de ce mode d'emploi.

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie, consultez le distributeur ou le centre d'entretien agréé par Pioneer le plus proche.

Caractéristiques

Lecture de CD
La lecture de CD/CD-R/CD-RW musicaux est possible.

Lecture de fichiers MP3
Vous pouvez lire des fichiers MP3 enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

- La fourniture de ce produit comporte seulement une licence d'utilisation privée, non commerciale, et ne comporte pas de licence ni n'implique aucun droit d'utilisation de ce produit pour une diffusion commerciale (c'est-à-dire générant des revenus) en temps réel (terrestre, par satellite, câble et/ou tout autre média), diffusion/streaming via internet, des intranets et/ou d'autres systèmes électroniques de distribution de contenu, telles que les applications audio payante ou audio sur demande. Une licence indépendante est requise pour ce type d'utilisation. Pour plus de détails, visitez le site http://www.mp3licensing.com.

Lecture de fichiers WMA
Vous pouvez lire des fichiers WMA enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Lecture de fichiers WAV
Vous pouvez lire des fichiers WAV enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (Enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Quelques mots sur WMA

Le logo Windows Media™ imprimé sur le coffret indique que ce produit peut lire les données WMA.
WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.
Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.

Remarques

- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement selon l'application utilisée pour encoder les fichiers WMA.
- Selon la version de Windows Media Player utilisée pour encoder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.
- Il peut se produire un léger retard lors du démarrage de la lecture de fichiers WMA encodés avec des données image.

Enregistrement du produit

Rendez-nous visite sur le site suivant :

www.pioneer.fr

- Enregistrez votre produit. Nous conserverons sur fichier les détails de votre achat pour vous permettre de vous reporter à ces informations en cas de déclaration à votre assurance pour perte ou vol.

Protection de l'appareil contre le vol

Afin d'empêcher le vol, la face avant peut être retirée de l'appareil central et rangée dans le boîtier de protection fourni.

Important

- N'exercez aucune force excessive, ne saisissez pas l'afficheur ni les touches trop fort pour retirer ou fixer la face avant.
- Évitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri des températures élevées et de la lumière directe du soleil.

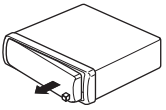
Détacher la face avant

1 Appuyez sur DETACH pour libérer la face avant.

Appuyez sur **DETACH** ; le côté droit de la face avant se trouve libéré de l'appareil central.

2 Saisissez la face avant et retirez-la.

Saisissez le côté droit de la face avant et tirez-la vers la gauche. La face avant sera détachée de l'appareil central.

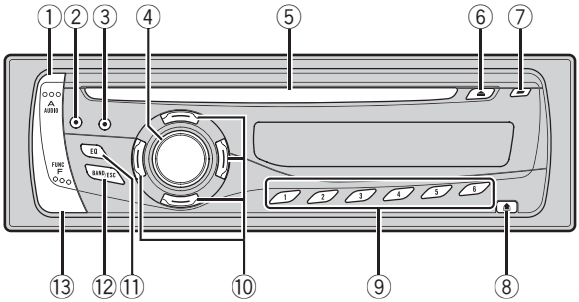


3 Rangez la face avant dans le boîtier de protection fourni à cet effet.

Pose de la face avant

1 Placez la face avant bien à plat sur l'appareil central.

2 Appuyez sur la face avant de manière qu'elle se loge fermement dans l'appareil central.



Appareil central

① **Touche AUDIO**
Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses commandes de correction sonore.

② **Touche ATT**
Appuyez sur cette touche pour diminuer rapidement le niveau du volume d'environ 90%. Appuyez à nouveau pour revenir au niveau de volume initial.

③ **Touche DISPLAY**
Appuyez sur cette touche pour choisir un affichage différent.

④ **Touche SOURCE, VOLUME**
Cet appareil est mis en service en sélectionnant une source. Appuyez sur cette touche pour parcourir les différentes sources disponibles.
Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

⑤ **Logement pour CD**
Insérez un disque à lire.

⑥ **Touche EJECT**
Appuyez sur cette touche pour éjecter le CD que contient le lecteur de CD intégré.

⑦ **Touche TA**
Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la fonction TA. Appuyez de façon prolongée sur cette touche pour mettre en service ou hors service la fonction AF.

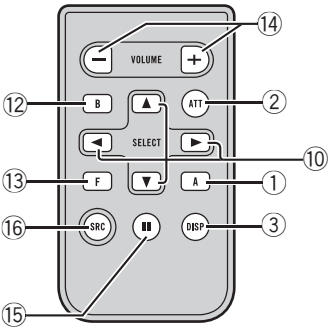
⑧ **Touche DETACH**
Appuyez sur cette touche pour retirer la face avant de l'appareil central.

⑨ **Touches 1–6**
Touches de présélection.

⑩ **Touches ▲/▼/◄/►**
Appuyez sur ces touches pour exécuter les commandes d'accord automatique, rembobinage avant, retour rapide et recherche de plage musicale. Utilisé aussi pour contrôler les fonctions.

⑪ **Touche EQ**
Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses courbes d'égalisation.

⑫ **Touche BAND**
Appuyez sur cette touche pour choisir une des deux gammes FM ou les gammes MW/LW (PO/GO), ou encore abandonner le mode commande des fonctions.



⑬ **Touche FUNCTION**
Appuyez sur cette touche pour choisir des fonctions.

Boîtier de télécommande

Le boîtier de télécommande CD-R310 est vendu séparément.
Le fonctionnement est le même qu'avec l'utilisation des touches de l'appareil central.

⑭ **Touche VOLUME**
Appuyez sur ces touches pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

⑮ **Touche PAUSE**
Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la pause.

⑯ **Touche SOURCE**
Cet appareil est mis en service en sélectionnant une source. Appuyez sur cette touche pour parcourir les différentes sources disponibles.

Mise en service de l'appareil

● **Appuyez sur SOURCE pour mettre en service l'appareil.**
Le fait de choisir une source met l'appareil en service.

Choix d'une source

Vous pouvez sélectionner la source que vous voulez écouter. Pour basculer sur le lecteur de CD intégré, chargez un disque dans l'appareil (reportez-vous à la page 62).

● **Appuyez sur SOURCE pour choisir une source.**
Appuyez de manière répétée sur **SOURCE** pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes :
Syntoniseur—**Lecteur de CD intégré**—**AUX**

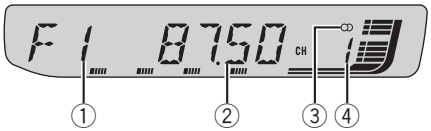
Remarques

- Dans les cas suivants, la source sonore ne pourra pas être sélectionnée :
  — L'appareil ne contient pas de disque.
  — L'entrée AUX (entrée pour un appareil auxiliaire) est hors service (reportez-vous à la page 80).
- Si le fil bleu/blanc de l'appareil est relié à la prise de commande du relais de l'antenne motorisée du véhicule, celle-ci se déploie lorsque la source est mise en service. Pour rétracter l'antenne, mettez la source hors service.

Mise hors tension de l'appareil

● **Maintenez la pression sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil soit mis hors tension.**

Écoute de la radio



Voici les étapes élémentaires pour utiliser la radio. Une utilisation plus élaborée du syntoniseur est expliquée à partir de la page suivante. La fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) peut être mise en service et hors service. La fonction AF doit être hors service pour les opérations d'accord normales (reportez-vous à la page 59).

① **Indicateur de gamme**
Indique la bande sur laquelle la radio est accordée, MW/LW (PO/GO) ou FM.

② **Indicateur de fréquence**
Il indique la valeur de la fréquence d'accord du syntoniseur.

③ **Indicateur de stéréo (◌)**
Il signale que la station sélectionnée émet en stéréo.

④ **Indicateur de numéro de présélection**
Il indique le numéro de la présélection choisie.

1 Pour choisir le syntoniseur, appuyez sur SOURCE.
Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **TUNER** s'affiche.

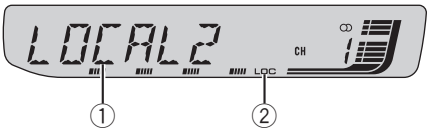
2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.
Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Appuyez sur BAND pour choisir la gamme.
Appuyez sur **BAND** jusqu'à ce que la gamme désirée, **F1**, **F2** en FM ou **MW/LW** (PO/GO), soit affichée.

4 Pour effectuer un accord manuel, appuyez brièvement sur ◄ ou ►.
La fréquence augmente ou diminue par étapes.

5 Pour effectuer un accord automatique, appuyez sur ◄ ou ► pendant environ une seconde puis relâcher.
Le syntoniseur examine les fréquences jusqu'à ce que se présente une émission dont la réception est jugée satisfaisante.
- Vous pouvez annuler l'accord automatique en appuyant brièvement sur ◄ ou ►.
- Si vous appuyez sur ◄ ou ► et maintenez la pression, vous pouvez sauter des stations. L'accord automatique démarre dès que vous relâchez la touche. ▣

Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur



① **Afficheur de fonction**
Il indique l'état de la fonction.

② **Indicateur LOC**
Indique quand l'accord automatique sur une station locale est en service.

● **Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **BSM** (mémoire des meilleures stations)—**REG** (programme régional)—**LOCAL** (accord automatique sur une station locale)—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)
▪ Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
▪ Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **LOCAL** sont disponibles.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord. ▣

Mise en mémoire et rappel des fréquences de stations

Grâce aux touches de présélection **1–6** vous pouvez aisément mettre en mémoire six fréquences que vous pourrez ultérieurement rappeler par une simple pression sur la touche convenable.

● **Lorsque se présente une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression sur une des touches de présélection 1–6 jusqu'à ce que le numéro de la présélection cesse de clignoter.**
Le nombre sur lequel vous avez appuyé clignote sur l'indicateur de numéro de présélection puis reste allumé. La fréquence de la station de radio sélectionnée a été enregistrée en mémoire.
Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette même touche de présélection, la fréquence en mémoire est rappelée.

Remarques

- Vous pouvez enregistrer en mémoire jusqu'à 12 stations FM, six pour chacune des deux gammes FM, et six stations MW/LW (PO/GO).
- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler une fréquence mise en mémoire grâce aux touches de présélection **1–6**. ▣

Accord sur les signaux puissants

L'accord automatique sur une station locale ne s'intéresse qu'aux émetteurs dont le signal reçu est suffisamment puissant pour garantir une réception de bonne qualité.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir LOCAL.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **LOCAL** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'accord automatique sur les stations locales.
Le niveau de sensibilité pour l'accord automatique sur les stations locales (par exemple, **LOCAL 2**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour régler la sensibilité.
En FM, la sensibilité peut prendre quatre valeurs; en MW/LW (PO/GO), deux valeurs :
FM : **LOCAL 1**—**LOCAL 2**—**LOCAL 3**—**LOCAL 4**
MW/LW (PO/GO) : **LOCAL 1**—**LOCAL 2**
La valeur **LOCAL 4** permet la réception des seules stations très puissantes ; les autres valeurs autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

4 Pour revenir à l'accord automatique ordinaire, appuyez sur ▼ de façon à mettre hors service l'accord automatique sur une station locale.
LOCAL :OFF apparaît sur l'afficheur.

Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants

La fonction BSM (Mémoire des meilleures stations) vous permet d'utiliser automatiquement les touches de présélection **1–6** pour mémoriser les six fréquences des émetteurs les plus puissants. Une fois qu'elles sont enregistrées, vous pouvez vous accorder sur ces fréquences en appuyant simplement sur une touche.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir BSM.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **BSM** apparaisse sur l'afficheur.

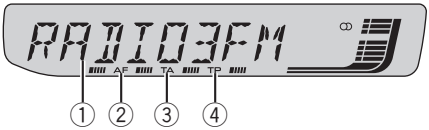
2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service BSM.
BSM commence à clignoter. Pendant que **BSM** clignote, les six stations d'émission les plus fortes sont enregistrées dans les touches de présélection **1–6** dans l'ordre de la force du signal. Quand l'enregistrement est terminé, **BSM** cesse de clignoter.
- Pour annuler la mise en mémoire, appuyez sur ▼.

Remarque

La mise en mémoire de fréquences à l'aide de la fonction BSM peut provoquer le remplacement d'autres fréquences déjà conservées grâce aux touches **1–6**.

Français

Introduction à l'utilisation du RDS



RDS (radio data system) est un système qui fournit des informations simultanément aux émissions FM. Ces informations inaudibles offrent des fonctionnalités telles que nom du service de programme, type de programme, mise en attente de bulletin d'informations routières, et accord automatique, et ont pour but d'aider les auditeurs de la radio à trouver une station d'émission désirée et de s'y accorder.

① **Nom du service de programme**
Affiche le nom du programme émis.

② **Indicateur AF**
Il s'éclaire lorsque la fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) est en service.

③ **Indicateur TA**
Il s'éclaire lorsque la fonction TA (attente d'un bulletin d'informations routières) est en service.

④ **Indicateur TP**
Il s'éclaire lorsque le syntoniseur est accordé sur une station TP.

● **Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **BSM** (mémoire des meilleures stations)—**REG** (programme régional)—**LOCAL** (accord automatique sur une station locale)—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)
■ Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
■ Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **LOCAL** sont disponibles.

Remarques

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord.
- Toutes les stations n'offrent pas les services RDS.
- Les fonctions RDS telles que AF et TA sont actives seulement si votre radio est accordée sur une station RDS.

Choix de l'indication RDS affichée

Quand vous êtes accordé sur une station RDS, son nom de service de programme est affiché. Changez d'affichage pour trouver la fréquence.

● **Appuyez sur DISPLAY.**
Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Nom du service de programme—Informations PTY—Fréquence
■ Le type de l'émission (PTY) et la fréquence de la station s'affichent pendant huit secondes.

Choix d'une autre fréquence possible

Lorsque la réception de l'émission se dégrade, ou encore lorsque se produit une anomalie de réception, l'appareil recherche une autre station du même réseau dont le signal capté est plus puissant.

- Par défaut, la fonction AF est mise en service.

● **Maintenez la pression sur TA pour mettre la fonction AF en service.**

Appuyez sur **TA** jusqu'à ce que **AF ON** apparaisse sur l'afficheur.

▪ Pour mettre la fonction AF hors service, appuyez sur **TA** et maintenez la pression jusqu'à ce que **AF OFF** s'affiche sur l'écran.

Remarques

- Vous pouvez également mettre la fonction AF en service ou hors service dans le menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.
- Lorsque la fonction AF est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les stations RDS.
- Quand vous rappelez une fréquence en mémoire, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une nouvelle fréquence de la liste AF de la station. (Cette fonction n'est disponible qu'avec les fréquences en mémoire des bandes **F1** ou **F2**.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données RDS pour la station reçue diffèrent de celles mises en mémoire originalement.
- Au cours d'une recherche AF (recherche d'une autre fréquence possible), les sons peuvent être interrompus par ceux d'une autre émission.
- L'indicateur **AF** clignote lorsque le syntoniseur est accordé sur une station qui n'est pas une station RDS.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Utilisation de la recherche PI

Si l'appareil ne parvient pas à trouver une autre fréquence possible convenable, ou si vous écoutez une émission et que la réception devient faible, l'appareil recherchera automatiquement une autre station avec le même type de programme. Pendant la recherche, **PI SEEK** est affiché et le son est coupé. Le son est rétabli à la fin de la recherche PI, qu'une autre station ait été trouvée ou non.

Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloignés des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire.

- Par défaut, la recherche automatique PI n'est pas en service. Reportez-vous à la page 79, *Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI*.

Restriction de la recherche aux stations régionales seulement

Lors de l'emploi de la fonction AF, il est possible de restreindre la recherche aux seules stations diffusant des émissions régionales.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir REG.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **REG** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction stations régionales.
Appuyez sur ▲ et **REG :ON** s'affiche.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction stations régionales.
Appuyez sur ▼ et **REG :OFF** s'affiche.

Remarques

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de la mémoire de fréquence n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction de recherche des émissions régionales peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Réception des bulletins d'informations routières

La fonction TA (mise en attente de bulletin d'informations routières) vous permet de recevoir des bulletins d'informations routières automatiquement, quelle que soit la source que vous écoutez. La fonction TA peut être activée aussi bien pour une station TP (une station qui diffuse des informations routières) que pour une station TP de réseau étendu (une station qui diffuse des informations faisant référence à des stations TP).

1 Accordez le syntoniseur sur une station TP ou une station TP de réseau étendu.
Après l'accord sur une station TP, ou une station TP de réseau étendu, l'indicateur **TP** s'éclaire.

2 Appuyez sur TA pour mettre en service l'attente d'un bulletin d'informations routières.
Appuyez sur **TA** et **TA ON** apparaît sur l'afficheur. Le syntoniseur se place en attente d'un bulletin d'informations routières.
- Pour abandonner l'attente d'un bulletin d'informations routières, appuyez une nouvelle fois sur **TA**.

3 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore de la fonction TA au moment où débute un bulletin d'informations routières.
Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.
Le réglage du niveau sonore est mis en mémoire et utilisé lors de la réception d'un bulletin d'informations routières.

4 Appuyez sur TA pendant la réception d'un bulletin d'informations routières pour abandonner cette réception.
La source d'origine est rétablie mais le syntoniseur demeure en attente d'un bulletin d'informations routières aussi longtemps que vous n'appuyez pas sur **TA** de nouveau.
- Vous pouvez aussi abandonner un bulletin d'informations routières en appuyant sur **SOURCE**, **BAND**, ▲, ▼, ◄ ou ► pendant la réception de ce bulletin.

Remarques

- Vous pouvez également mettre la fonction TA en service ou hors service dans le menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.
- À la fin d'un bulletin d'informations routières, l'appareil choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- Lorsque la fonction TA est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne peuvent concerner qu'une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Réception d'une alarme PTY

Alarme PTY est un code PTY spécial pour les annonces concernant des situations d'urgence telles que des catastrophes naturelles. Quand le syntoniseur reçoit le code d'alarme radio, **ALARM** apparaît sur l'afficheur et le volume se règle au niveau du volume TA. Quand la station cesse de diffuser le bulletin d'information d'urgence, le système revient à la source précédente.

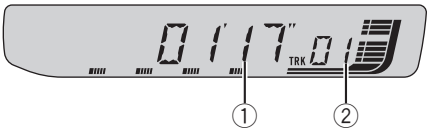
- La réception du bulletin d'information d'urgence peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.
- Vous pouvez aussi abandonner la réception d'un bulletin d'informations d'urgence en appuyant sur **SOURCE**, **BAND**, ▲, ▼, ◄ ou ►. ▣

Liste des codes PTY

Spécifique	Type de programme
NEWS	Courts bulletins d'informations
AFFAIRS	Emissions à thème
INFO	Informations générales et conseils
SPORT	Sports
WEATHER	Bulletins et prévisions météorologiques
FINANCE	Cours de la bourse et compte-rendu commerciaux ou financiers, etc.
POP MUS	Musique populaire
ROCK MUS	Musique contemporaine
EASY MUS	Musique légère
OTH MUS	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Musique Country
NAT MUS	Musique nationale
OLDIES	Musique du bon vieux temps
FOLK MUS	Musique folklorique
L. CLASS	Musique classique d'abord aisé
CLASSIC	Musique classique
EDUCATE	Programmes éducatifs
DRAMA	Pièces de théâtre et séries radiophoniques
CULTURE	Émissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux
SCIENCE	Nature, science et technologie
VARIED	Emissions de variétés
CHILDREN	Émissions destinées aux enfants
SOCIAL	Sujets de société
RELIGION	Émissions et services religieux
PHONE IN	Programmes à ligne ouverte
TOURING	Programmes de voyage ; ne comprend pas les bulletins d'informations routières
LEISURE	Émissions traitant des passe-temps et des activités de divertissement
DOCUMENT	Émissions à caractère documentaire

▣

Écoute d'un CD



Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

① **Indicateur du temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.

② **Indicateur du numéro de plage**
Il indique la plage en cours de lecture.

1 Introduisez un CD dans le logement pour CD.
La lecture commence automatiquement.
- Après avoir introduit un CD, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD intégré.
- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant sur **EJECT**.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.
Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Pour un rembobinage avant ou un retour rapide, appuyez sur ◄ ou ► et maintenez la pression.
- Si vous sélectionnez **ROUGH**, une pression prolongée sur ◄ ou ► vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages sur le disque en cours. (Reportez-vous à la page 64, *Sélection de la méthode de recherche*.)

4 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◄ ou ►.
Appuyer sur ► fait sauter au début de la plage suivante. Appuyer sur ◄ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.

Remarques
- Le lecteur de CD intégré joue un CD standard 12 cm ou 8 cm à la fois. N'utilisez pas un adaptateur pour jouer des CD 8 cm.
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'ayez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquetée du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- Si un message d'erreur tel que **ERROR-11** s'affiche, reportez-vous à la page 83, *Explication des messages d'erreur du lecteur de CD intégré*.
- Quand un disque CD TEXT est inséré, les titres du disque et des plages commencent à défiler vers la gauche automatiquement. ▣

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré

① **Indicateur RPT**
Indique quand la répétition de lecture est en service.

② **Afficheur de fonction**
Il indique l'état de la fonction.

● **Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **RPT** (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture dans un ordre aléatoire)—**SCAN** (examen du disque)—**PAUSE** (pause)—**COMP** (compression et BMX)—**FF/REV** (méthode de recherche)

■ Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. ▣

Répétition de la lecture

La répétition de la lecture vous permet d'écouter à nouveau la même plage musicale ou le même disque.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RPT.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RPT** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir l'étendue de répétition.
Ceci vous fait passer au réglage désiré.

- **RPT:DSC** – Répétition du disque en cours de lecture
- **RPT:TRK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement

Remarque

Si pendant la répétition **RPT:TRK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **RPT:DSC**. ▣

Écoute des plages musicales dans un ordre aléatoire

Les plages musicales du CD sont jouées dans un ordre aléatoire, choisi au hasard.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RDM.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre aléatoire.
RDM :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales seront lues dans un ordre aléatoire.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture dans un ordre aléatoire.
RDM :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre. ▣

Examen du contenu d'un CD

Cette fonction vous permet d'écouter les 10 premières secondes de chaque plage musicale gravée sur le CD.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SCAN.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture du contenu du disque.
SCAN :ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage sont lues.

3 Quand vous trouvez la plage désirée appuyez sur ▼ pour arrêter la lecture du contenu du disque.
SCAN :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la piste se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.

Remarque

Lorsque l'examen du disque est terminé, la lecture normale reprend.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PAUSE.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour activer la pause.
PAUSE:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour désactiver la pause.
PAUSE:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.

Utilisation de la compression et de la fonction BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la qualité sonore du son du lecteur. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les, puis choisissez l'effet qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir COMP.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **COMP** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.
Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :
COMP OFF—COMP 1—COMP 2—COMP OFF—BMX 1—BMX 2

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 plages.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir FF/REV.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FF/REV** apparaisse sur l'afficheur.

- Si la méthode de recherche **ROUGH** a été sélectionnée précédemment, **ROUGH** s'affiche.

2 Appuyez sur ◄, ou sur ► pour choisir la méthode de recherche.

Appuyez sur ◄, ou sur ►, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF/REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **ROUGH** – Recherche toutes les 10 plages▣

Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours

Si un disque contient plus de 10 plages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 plages. Quand un disque contient de nombreuses plages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche ROUGH.

Reportez-vous à la page précédente, *Sélection de la méthode de recherche*.

2 Maintenez le doigt appuyé sur ◄ ou ► pour effectuer une recherche toutes les 10 plages sur un disque.

- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur ► rappelle la dernière plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ► rappelle la dernière plage du disque.
- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur ◄ rappelle la première plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ◄ rappelle la première plage du disque.▣

Utilisation des fonctions CD TEXT

Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Affichage des informations textuelles sur les disques CD TEXT

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**DISC TTL** (titre du disque)—**DISC ART** (interprète du disque)—**TRK TTL** (titre de la plage musicale)—**TRK ART** (interprète de la plage musicale)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque CD TEXT, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO T-TTL**).

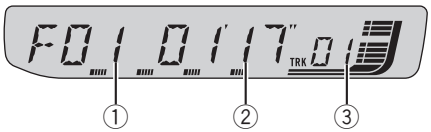
Défilement des informations textuelles sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 8 premières lettres de **DISC TTL**, **DISC ART**, **TRK TTL** et **TRK ART**. Quand l'information enregistrée dépasse 8 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste du titre.

- **Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler vers la gauche.**

La partie masquée du titre s'affiche peu à peu.

Lecture de fichiers MP3/ WMA/WAV



Voici les étapes élémentaires pour lire un fichier MP3/WMA/WAV avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée des fichiers MP3/WMA/WAV est expliquée à partir de la page suivante.

① **Indicateur du numéro de dossier**
Il indique le numéro de dossier en cours de lecture.

② **Indicateur du temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage musicale en cours de lecture (fichier).

③ **Indicateur du numéro de plage**
Il indique la plage musicale (fichier) en cours de lecture.
- Si un numéro de plage entre 100 et 199 est sélectionné, ► à gauche de l'indicateur de numéro de plage s'allume.
- Si un numéro de plage de 200 ou plus est sélectionné, ► à gauche de l'indicateur de numéro de plage clignote.

1 Introduisez un CD-ROM dans le logement pour CD.
La lecture commence automatiquement.
■ Après avoir introduit un CD-ROM, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD intégré.
■ Vous pouvez éjecter le CD-ROM en appuyant sur **EJECT**.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.
Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un dossier.
■ Vous ne pouvez pas sélectionner un dossier qui ne contient pas de fichier MP3/WMA/WAV enregistré.
■ Pour retourner au dossier 01 (ROOT), appuyez sur **BAND** et maintenez la pression. Toutefois, si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.

4 Pour un rembobinage avant ou un retour rapide, appuyez sur ◄ ou ► et maintenez la pression.
■ Si vous sélectionnez **ROUGH**, une pression prolongée sur ◄ ou ► vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages dans le dossier en cours. (Reportez-vous à la page 71, *Sélection de la méthode de recherche*.)

5 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◄ ou ►.
Appuyer sur ► fait sauter au début de la plage suivante. Appuyer sur ◄ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.

Remarques
- Quand vous jouez des disques contenant des fichiers MP3/WMA/WAV et des données audio (CD-DA) tels que les CDs CD-EXTRA et MIXED-MODE, vous pouvez lire les deux types seulement en changeant entre les modes MP3/WMA/WAV et CD-DA avec **BAND**.
- Si vous avez basculé entre la lecture de fichiers MP3/WMA/WAV et celle de données audio (CD-DA), la lecture commence à la première plage du disque.

- Le lecteur de CD intégré peut lire un fichier MP3/WMA/WAV enregistré sur un CD-ROM. (Reportez-vous à la page 84 pour connaître les types de fichiers qui peuvent être lus.)
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Il y a parfois un délai entre la commande de lecture d'un CD et le début de l'émission du son. Au moment de la lecture du format, **FRMTREAD** s'affiche.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'ayez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquetée du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- La lecture s'effectue dans l'ordre de numéro de fichier. Les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers sont sautés. (Si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.)
- Lors de la lecture de fichiers enregistrés comme des fichiers VBR (débit binaire variable), le temps de lecture n'est pas affiché correctement si on utilise des opérations d'avance rapide ou de retour rapide.
- Si le disque inséré ne contient pas de fichiers qui peuvent être lus, **NO AUDIO** s'affiche.
- Si le disque inséré contient des fichiers WMA qui sont protégés par un système de gestion des droits numériques (DRM), **SKIPPED** s'affiche pendant que le fichier protégé est sauté.
- Si tous les fichiers du disque inséré sont protégés par DRM, **PROTECT** s'affiche.
- Il n'y a pas de son pendant l'avance rapide ou le retour rapide.
- Si un message d'erreur tel que **ERROR-11** s'affiche, reportez-vous à la page 83, *Explication des messages d'erreur du lecteur de CD intégré*.
- Quand on insère un disque MP3/WMA/WAV, le nom du dossier et le nom du fichier commencent à défiler vers la gauche automatiquement.

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/WAV) intégré

① **Indicateur RPT**
Il indique que la plage de répétition choisie est la plage (fichier) en cours de lecture.

② **Afficheur de fonction**
Il indique l'état de la fonction.

- **Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **RPT** (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture dans un ordre aléatoire)—**SCAN** (examen du disque)—**PAUSE** (pause)—**COMP** (compression et BMX)—**FF/REV** (méthode de recherche)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture.

Répétition de la lecture

Pour la lecture MP3/WMA/WAV, il existe trois étendues de répétition : **RPT:FLD** (répétition du dossier), **RPT:TRK** (répétition de la plage musicale) et **RPT:DSC** (répétition de toutes les plages).

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RPT.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RPT** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir l'étendue de répétition.
Appuyez sur ◄ ou ► jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **RPT:DSC** – Répétition de toutes les plages
- **RPT:TRK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **RPT:FLD** – Répétition du dossier en cours de lecture

Remarques

- Si vous choisissez un autre dossier pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition changera en **RPT:DSC**.
- Si pendant la répétition **RPT:TRK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **RPT:FLD**.
- Quand **RPT:FLD** est sélectionné, il n'est pas possible de jouer un sous-dossier de ce dossier.
- Si vous sélectionnez **RPT:FLD** et revenez ensuite à l'affichage des conditions de lecture, **FRPT** s'affiche sur l'écran.

Écoute des plages musicales dans un ordre aléatoire

Les plages musicales sont jouées dans un ordre aléatoire à l'intérieur du mode de répétition adopté : **RPT:FLD** ou **RPT:DSC**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.
Reportez-vous à cette page, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RDM.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre aléatoire.
RDM :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages seront jouées dans un ordre aléatoire à l'intérieur des limites **RPT:FLD** ou **RPT:DSC** sélectionnées précédemment.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture dans un ordre aléatoire.
RDM :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre.

Remarque

Si vous mettez en fonction la lecture dans un ordre quelconque pendant **RPT:FLD** puis revenez à l'affichage des conditions de lecture, **FRDM** apparaît sur l'afficheur.

Examen du contenu des dossiers et des plages

Quand vous utilisez **RPT:FLD**, le début de chaque plage du dossier sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Quand vous utilisez **RPT:DSC**, le début de la première plage de chaque dossier est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.
Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SCAN.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture du contenu du disque.
SCAN :ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier en cours (ou de la première plage de chaque dossier) sont lues.

4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le dossier désiré) appuyez sur ▼ pour arrêter la lecture du contenu du disque.
SCAN :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage (ou du dossier) se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.

Remarques

- Lorsque l'examen des pistes ou des dossiers est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.
- Si vous mettez en fonction l'examen du contenu du disque pendant **RPT:FLD** puis revenez à l'affichage des conditions de lecture, **FSCN** apparaît sur l'afficheur.

Pause en lecture MP3/WMA/WAV

La pause est un arrêt momentané de la lecture du MP3/WMA/WAV.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PAUSE.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour activer la pause.
PAUSE:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour désactiver la pause.
PAUSE:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.

Utilisation de la compression et de la fonction BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la qualité sonore du son du lecteur. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les, puis choisissez l'effet qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir COMP.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **COMP** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.
Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre : **COMP OFF**—**COMP 1**—**COMP 2**—**COMP OFF**—**BMX 1**—**BMX 2**

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 plages.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir FF/REV.
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FF/REV** apparaisse sur l'afficheur.
- Si la méthode de recherche **ROUGH** a été sélectionnée précédemment, **ROUGH** s'affiche.

2 Appuyez sur ◄, ou sur ► pour choisir la méthode de recherche.
Appuyez sur ◄, ou sur ►, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.
- **FF/REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **ROUGH** – Recherche toutes les 10 plages

Recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours

Si le dossier en cours contient plus de 10 plages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 plages. Quand un dossier contient de nombreuses plages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche ROUGH.
Reportez-vous à cette page, *Sélection de la méthode de recherche*.

2 Maintenez le doigt appuyé sur ◄ ou ► pour effectuer une recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours.
- Si le dossier en cours contient moins de 10 plages, maintenir le doigt appuyé sur ► rappelle la dernière plage du dossier. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ► rappelle la dernière plage du dossier.
- Si le dossier en cours contient moins de 10 plages, maintenir le doigt appuyé sur ◄ rappelle la première plage du dossier. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ◄ rappelle la première plage du dossier.

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA/WAV

Les informations textuelles enregistrées sur un disque MP3/WMA/WAV peuvent être affichées.

Si vous lisez un disque MP3/WMA

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**FOLDER** (nom du dossier)—**FILE** (nom du fichier)—**TRK TTL** (titre de la plage)—**ARTIST** (nom de l'artiste)—**ALBUM** (titre de l'album)—**COMMENT** (commentaire)—Débit binaire

- Lors de la lecture de fichiers MP3 enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire n'est pas affichée même si on est passé en affichage du débit binaire. (**VBR** s'affichera.)
- Lors de la lecture de fichiers WMA enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire moyen est affichée.
- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque MP3/WMA, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO NAME**).
- Selon la version de iTunes® utilisée pour enregistrer les fichiers MP3 sur un disque, les informations de commentaire peuvent ne pas s'afficher correctement.
- iTunes® est une marque commerciale de Apple Computer, Inc. déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays.
- Selon la version de Windows Media Player utilisée pour encoder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.

Si vous lisez un disque WAV

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres à l'autre : Temps de lecture—**FOLDER** (nom du dossier)—**FILE** (nom du fichier)—Fréquence d'échantillonnage

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque WAV, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO NAME**).
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fréquence d'échantillonnage affichée peut être arrondie. ▣

Défilement des informations textuelles sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 8 premières lettres de **FOLDER**, **FILE**, **TRK TTL**, **ARTIST**, **ALBUM** et **COMMENT**. Quand l'information enregistrée dépasse 8 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste des informations textuelles.

- **Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le texte commence à défiler vers la gauche.**

Le reste du texte s'affiche peu à peu.

Remarque

Contrairement aux formats de fichier MP3 et WMA, les fichiers WAV affichent seulement **FOLDER** et **FILE**. ▣

Introduction aux réglages sonores

① **Affichage des réglages sonores**
Indique l'état des réglages sonores.

● **Appuyez sur AUDIO pour afficher le nom des fonctions audio.**
Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes :
FAD (réglage d'équilibre sonore)—**EQ** (réglage de la courbe de l'égaliseur)—**LOUD** (correction physiologique)—**SUB.W** (réglage en/hors fonction du haut-parleur d'extrêmes graves)—**80 : 0** (réglage du haut-parleur d'extrêmes graves)—**HPF** (HPF (filtre passe-haut))—**BASS** (accentuation des graves)—**FIE** (optimiseur de l'image avant)—**SLA** (réglage du niveau de la source)

- Quand le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves est **P/O :FUL**, vous ne pouvez pas sélectionner **SUB.W**. (Reportez-vous à la page 80.)
- Vous pouvez sélectionner le **80 : 0** seulement quand la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est activée dans **SUB.W**.
- Lorsque le réglage pour la sortie arrière est **R-SP :S/W**, vous ne pouvez pas sélectionner la fonction F.I.E (optimiseur d'image sonore avant).
- Si le syntoniseur FM a été choisi comme source, vous ne pouvez pas afficher la fonction **SLA**.
- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de l'état de chaque source.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau l'état de la source. ▣

Réglage de l'équilibre sonore

Vous pouvez régler l'équilibre avant-arrière et droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir FAD.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **FAD** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage d'équilibre a été effectué précédemment, **BAL** est affiché.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'équilibre des haut-parleurs avant-arrière.
Chaque pression sur ▲ ou ▼ déplace l'équilibre des haut-parleurs avant-arrière vers l'avant ou vers l'arrière.
FAD :F15 – **FAD :R15** sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière se déplace de l'avant à l'arrière.

- **FAD : 0** est le réglage convenable dans le cas où seulement deux haut-parleurs sont utilisés.
- Si le réglage pour la sortie arrière est **R-SP :S/W**, vous ne pouvez pas régler l'équilibre des haut-parleurs avant-arrière. Reportez-vous à la page 80, *Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves*.

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour régler l'équilibre des haut-parleurs gauche-droite.
Quand vous appuyez sur ◄ ou ►, **BAL : 0** s'affiche. Chaque pression sur ◄ ou ► déplace l'équilibre des haut-parleurs gauche-droite vers la gauche ou vers la droite.

BAL : L15 – **BAL : R15** sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit se déplace de la gauche à la droite. ▣

Utilisation de l'égaliseur

L'égaliseur vous permet de corriger les caractéristiques sonores de l'intérieur du véhicule en fonction de vos goûts.

Rappel d'une courbe d'égalisation

Il existe six courbes d'égalisation enregistrées que vous pouvez rappeler facilement à n'importe quel moment. Voici une liste des courbes d'égalisation :

Afficheur	Courbe d'égalisation
SPR-BASS	Accentuation des graves
POWERFUL	Accentuation de la puissance
NATURAL	Sonorité naturelle
VOCAL	Chant
CUSTOM	Correction personnelle
EQ FLAT	Absence de correction

- **CUSTOM** est une courbe d'égalisation préréglée que vous avez créée.
- Quand **EQ FLAT** est sélectionné aucune addition ni correction n'est effectuée sur le son. Ceci est utile pour tester l'effet des courbes d'égalisation en basculant entre **EQ FLAT** et une courbe d'égalisation définie.

● **Appuyez sur EQ pour sélectionner l'égaliseur.**
Appuyez de manière répétée sur **EQ** pour choisir l'un des égaliseurs suivants :
SPR-BASS—**POWERFUL**—**NATURAL**—**VOCAL**—**CUSTOM**—**EQ FLAT**

Réglage des courbes d'égalisation

Vous pouvez ajuster comme vous le désirez la courbe d'égalisation actuellement sélectionnée. Les réglages de la courbe d'égalisation ajustée sont mémorisés dans **CUSTOM**.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir EQ.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **EQ** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir la bande de l'égaliseur à régler.
Chaque pression sur ◄ ou ► provoque la sélection d'une bande, dans l'ordre suivant :
EQ-L (bas)—**EQ-M** (moyen)—**EQ-H** (élevé)

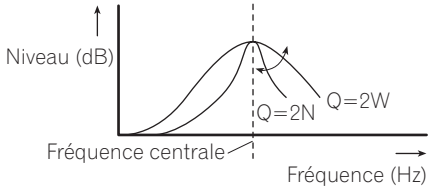
3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de la bande de l'égaliseur.
Chaque pression sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau de la bande d'égalisation.
+6 – **–6** est la plage de valeurs affichées tandis que le niveau augmente ou diminue.
▪ Vous pouvez ensuite choisir une autre gamme et régler son amplitude.

Remarque

Si vous effectuez des ajustements, la courbe **CUSTOM** est mise à jour.

Réglage fin de la courbe d'égalisation

Vous pouvez ajuster la fréquence centrale et le facteur Q (caractéristiques de la courbe) de chacune des gammes de fréquence actuellement sélectionnée (**EQ-L**/**EQ-M**/**EQ-H**).



1 Appuyez sur AUDIO et maintenez la pression jusqu'à ce que la fréquence et le facteur Q (par exemple F- 80:Q1W) apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir la gamme basse, moyenne ou haute à régler.
Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes :
Basse—Moyenne—Élevée

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour sélectionner la fréquence désirée.
Appuyez sur ◄ ou ► jusqu'à ce que la fréquence désirée apparaisse sur l'afficheur.
Basse : **40**—**80**—**100**—**160** (Hz)
Moyenne : **200**—**500**—**1k**—**2k** (Hz)
Elevée : **3k**—**8k**—**10k**—**12k** (Hz)

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le facteur Q désiré.
Appuyez sur ▲ ou ▼ jusqu'à ce que le facteur Q désiré apparaisse sur l'afficheur.
2N—**1N**—**1W**—**2W**

Remarque

Si vous effectuez des ajustements, la courbe **CUSTOM** est mise à jour.

Réglage de la correction physiologique

La correction physiologique a pour objet d'accentuer les graves et les aigus à bas niveaux d'écoute.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir LOUD.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **LOUD** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la correction physiologique.
Le niveau de correction physiologique (par exemple, **LOUD :MID**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour sélectionner le niveau désiré.
Chaque pression sur ◄ ou ► provoque la sélection d'un niveau, dans l'ordre suivant :
LOW (bas)—**MID** (moyen)—**HI** (élevé)

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la correction physiologique.
LOUD :OFF apparaît sur l'afficheur.

Utilisation de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves

Cet appareil est équipé d'une sortie haut-parleur d'extrêmes graves qui peut être mise en service ou hors service.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir SUB.W.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SUB.W** apparaisse sur l'afficheur.

- Quand le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves est **P/O :FUL**, vous ne pouvez pas sélectionner **SUB.W**.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la sortie haut-parleur d'extrêmes graves.
SUB.W:NOR apparaît sur l'afficheur. La sortie haut-parleur d'extrêmes graves est maintenant en service.
- Si la phase de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves a été réglée sur inverse, **SUB.W:REV** s'affiche.
- Pour mettre la sortie haut-parleur d'extrêmes graves hors service, appuyez sur ▼.

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir la phase de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves.
Appuyez sur ◄ pour choisir la phase inverse et **REV** apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur ► pour choisir la phase normale et **NOR** apparaît sur l'afficheur.

Réglages du haut-parleur d'extrêmes graves

Lorsque la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez choisir la fréquence de coupure et régler le niveau de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir 80 : 0.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **80 : 0** apparaisse sur l'afficheur.
- Quand la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez sélectionner **80 : 0**.
- Si le réglage du haut-parleur d'extrêmes graves a été ajusté précédemment, la fréquence de cet ajustement précédent sera affichée au lieu de **80**.

2 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir la fréquence de coupure.
Chaque pression sur ◄ ou ► sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant : **50**—**63**—**80**—**100**—**125** (Hz)
Seules les fréquences inférieures à celles de la plage sélectionnée sont produites par le haut-parleur d'extrêmes graves.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.
Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves. Les valeurs **+6** – **–24** s'affichent tandis que le niveau augmente ou diminue.

Utilisation du filtre passe-haut

Quand vous ne voulez pas que les sons graves de la gamme de fréquence de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves soient émis par les haut-parleurs avant ou arrière, mettez le filtre passe-haut (HPF) en service. Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs avant ou arrière.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir HPF.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HPF** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service le filtre passe-haut.
80 apparaît sur l'afficheur. Le filtre passe-haut est maintenant en service.
- Si le réglage du filtre passe-haut a été ajusté précédemment, la fréquence de cet ajustement précédent sera affichée au lieu de **80**.
- Pour mettre hors service le filtre passe-haut, appuyez sur ▼.

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir la fréquence de coupure.
Chaque pression sur ◄ ou ► sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant : **50**—**63**—**80**—**100**—**125** (Hz)

Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs avant ou arrière.

Optimiseur d'image sonore avant (F.I.E.)

La fonction F.I.E. (optimiseur d'image sonore avant) est une méthode simple pour améliorer l'image sonore à l'avant en coupant les médiums et les aigus des haut-parleurs arrières, limitant ainsi leur émission aux basses fréquences. Vous pouvez sélectionner la fréquence que vous voulez couper.

Précaution

Lorsque la fonction F.I.E. est désactivée, les haut-parleurs arrières émettent toutes les fréquences, pas seulement les sons graves. Vous devez donc réduire le volume avant de désactiver la fonction F.I.E. pour éviter une augmentation brutale du niveau sonore.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir FIE.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **FIE** apparaisse sur l'afficheur.

- Lorsque le réglage pour la sortie arrière est **R-SP :S/W**, vous ne pouvez pas sélectionner la fonction F.I.E (optimiseur d'image sonore avant).

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction F.I.E.

- Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction F.I.E.

3 Appuyez sur ◄ ou sur ► pour choisir la fréquence souhaitée.
Chaque pression sur ◄ ou sur ► sélectionne une fréquence dans l'ordre suivant :
100—**160**—**250** (Hz)

Remarques

- Après avoir mis en service la fonction F.I.E., utilisez le réglage de l'équilibre sonore (reportez-vous à la page 73) et réglez le volume des haut-parleurs avants et arrières jusqu'à ce qu'ils soient équilibrés.
- Mettez la fonction F.I.E. hors service si vous utilisez un système à 2 haut-parleurs.

Accentuation des graves

La fonction accentuation des graves augmente le niveau des graves pour les fréquences inférieures à 100 Hz. L'augmentation du niveau des graves accentue le son des graves et rend la sonorité globale plus puissante. Quand cette fonction est utilisée avec le haut-parleur d'extrêmes graves, les fréquences en dessous de la fréquence de coupure sont accentuées.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir BASS.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **BASS** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le niveau désiré.
Les valeurs **0** – **6** s'affichent tandis que le niveau augmente ou diminue.

Ajustement des niveaux des sources

L'ajustement des niveaux des sources au moyen de la fonction SLA (réglage du niveau de la source sonore), évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre.

- Les réglages sont basés sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1 Comparez le niveau du volume du syntoniseur FM au niveau de la source que vous voulez régler.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir SLA.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SLA** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le volume de la source.
Chaque pression sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le volume de la source.
SLA : +4 – **SLA : –4** sont les valeurs affichées tandis que le niveau de la source augmente ou diminue.

Remarque

Le niveau du syntoniseur MW/LW (PO/GO) peut également être réglé à l'aide de cette fonction.

Ajustement des réglages initiaux

A partir des réglages initiaux, vous pouvez personnaliser divers réglages du système pour obtenir un fonctionnement optimal de cet appareil.

① **Afficheur de fonction**
Il indique l'état de la fonction.

1 Maintenez la pression sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil soit mis hors tension.

2 Appuyez sur SOURCE jusqu'à ce que FM apparaisse sur l'écran.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir un des réglages initiaux.
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour passer d'un des paramètres à l'autre : **FM** (incrément d'accord FM)—**A-PI** (recherche automatique PI)—**AUX** (entrée auxiliaire)—**R-SP** (sortie arrière et contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves)—**SAVE** (économie d'énergie)
Pour de plus amples détails sur chaque réglage, reportez-vous aux instructions qui suivent.

- Appuyez sur **BAND** pour abandonner les réglages initiaux.
- Vous pouvez également abandonner les réglages initiaux en maintenant la pression sur **SOURCE** jusqu'à ce que l'appareil se mette hors service. ▣

Sélection de l'incrément d'accord en FM

Normalement l'incrément d'accord FM employé par l'accord automatique est 50 kHz. Quand la fonction AF ou TA est en service, l'incrément d'accord passe automatiquement à 100 kHz. Il peut être préférable de régler l'incrément d'accord à 50 kHz quand la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir FM.
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◄ ou ► pour choisir l'incrément d'accord FM.
Appuyer sur ◄ ou ► alors que AF ou TA est en service fait basculer l'incrément d'accord FM entre 50 et 100 kHz. L'incrément d'accord FM sélectionné apparaît sur l'afficheur.

Remarque
Pendant l'accord manuel, l'incrément d'accord est maintenu à 50 kHz. ▣

Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI

Le syntoniseur peut rechercher automatiquement une station émettant le même type d'émission, y compris si l'accord a été obtenu par le rappel d'une fréquence en mémoire.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir A-PI.
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **A-PI** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction A-PI en service ou hors service.
Une pression sur ▲ ou ▼ met **A-PI** en service ou hors service et la condition (par exemple, **A-PI :ON**) est affichée.

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire

Vous pouvez utiliser un équipement auxiliaire avec cet appareil. Activez le réglage auxiliaire lorsque vous utilisez un équipement auxiliaire connecté à cet appareil.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir AUX.
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction AUX en service ou hors service.
Une pression sur ▲ ou ▼ met **AUX** en service ou hors service et la condition (par exemple, **AUX :ON**) est affichée.

Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves

La sortie arrière de cet appareil (sortie de connexion des haut-parleurs arrière et sortie arrière RCA) peut être utilisée pour connecter un haut-parleur pleine plage de fréquences (**R-SP :FUL**) ou un haut-parleur d'extrêmes graves (**R-SP :S/W**). Si vous mettez le réglage de la sortie arrière sur **R-SP :S/W**, vous pouvez connecter la prise de sortie arrière directement à un haut-parleur d'extrêmes graves sans utiliser un amplificateur auxiliaire.

Initialement, cet appareil est réglé pour la connexion de haut-parleurs pleine plage de fréquences (**R-SP :FUL**). Quand la sortie arrière est connectée à des haut-parleurs pleine plage de fréquences (quand **R-SP :FUL** est sélectionné), vous pouvez connecter d'autres haut-parleurs pleine plage de fréquences (**P/O :FUL**) ou un haut-parleur d'extrêmes graves (**P/O :S/W**) à la sortie arrière RCA.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir R-SP.
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **R-SP** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour changer le réglage de la sortie arrière.
Appuyer sur ▲ ou ▼ permet de basculer alternativement entre **R-SP :FUL** (haut-parleur pleine plage de fréquences) et **R-SP :S/W** (haut-parleur d'extrêmes graves), et l'état est affiché.

- Quand aucun haut-parleur d'extrêmes graves n'est connecté à la sortie arrière, choisissez **R-SP :FUL**.
- Quand un haut-parleur d'extrêmes graves est connecté à la sortie arrière, choisissez le réglage haut-parleur d'extrêmes graves **R-SP :S/W**.
- Lorsque le réglage pour la sortie arrière est **R-SP :S/W**, vous ne pouvez pas utiliser la procédure suivante.

3 Appuyez sur ◄ ou ► pour changer la sortie haut-parleur d'extrêmes graves ou la sortie arrière.
Appuyer sur ◄ ou ► permet de basculer alternativement entre **P/O :S/W** et **P/O :FUL**, et la situation est affichée.

Remarques

- Même si vous modifiez ce réglage, aucun signal n'est émis aussi longtemps que la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves n'est pas en service (reportez-vous à la page 75, *Utilisation de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves*).
- Si vous modifiez ce réglage, la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est repositionnée sur les réglages d'usine dans le menu audio.

Economie de consommation de la batterie

Même quand cet appareil est hors service, le microprocesseur intégré continue à consommer une petite quantité d'énergie pour permettre un redémarrage rapide. La mise en service du mode Economie d'énergie empêche le microprocesseur de fonctionner inutilement, ce qui économise la batterie de votre véhicule.

- Quand le mode Economie d'énergie est activé, vous ne pouvez pas insérer ou éjecter un disque si l'alimentation de l'appareil est hors service. Appuyez sur **SOURCE** pour mettre l'appareil en service, puis réessayez.

Important

Si la batterie de votre véhicule est déconnectée, le mode Economie d'énergie est annulé. Réactivez le mode Economie d'énergie quand la batterie a été reconnectée. Si le contact d'allumage de votre véhicule n'a pas de position ACC (Accessoires), il est possible, selon la méthode de connexion utilisée, que l'appareil consomme de l'énergie de la batterie quand le mode Economie d'énergie est hors service.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SAVE.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction économie d'énergie en service ou hors service.

Utilisation de la source AUX

Vous pouvez connecter un équipement auxiliaire à cet appareil en utilisant un câble stéréo à mini prise.

● **Insérez la mini prise stéréo dans le jack d'entrée de cet appareil.**
Pour avoir plus de détails, reportez-vous au manuel d'installation.

Choix de l'entrée AUX comme source

● **Appuyez sur SOURCE pour choisir AUX comme source.**
Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.
▪ Si le réglage source auxiliaire n'est pas activé, vous ne pouvez pas choisir **AUX**. Pour avoir plus de détails, reportez-vous à la page 80, *Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire*.

Définition du titre de l'entrée AUX

Vous pouvez modifier le titre affiché pour l'entrée **AUX**.

1 Après avoir choisi AUX comme source, maintenez la pression sur FUNCTION jusqu'à ce que TITLE IN apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.
Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... > [ ]**.
Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse, soit **Z Y X ... C B A**.

3 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.
Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◄ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

4 Après avoir entré le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.
Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre saisi est mis en mémoire.

5 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Silencieux

Le son de cet appareil est coupé automatiquement dans les cas suivants :

- Quand un appel est effectué ou reçu sur un téléphone cellulaire connecté à cet appareil.
- Quand le guidage vocal est émis par un équipement de navigation Pioneer connecté à cet appareil.

Le son est coupé, **MUTE** est affiché et aucun réglage audio n'est possible sauf le contrôle du volume. Le fonctionnement retourne à la normale quand la connexion téléphonique ou le guidage vocal est terminé.

Explication des messages d'erreur du lecteur de CD intégré

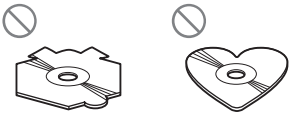
Quand vous contactez votre distributeur ou le Service d'entretien agréé par Pioneer le plus proche, n'oubliez pas de noter le message d'erreur.

Message	Causes possibles	Action corrective
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque sale	Nettoyez le disque.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque rayé	Utilisez un autre disque.
ERROR-15	Le disque inséré ne contient pas de données	Utilisez un autre disque.
ERROR-10, 11, 12, 15, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique	Mettez et coupez le contact au moyen de la clé ou choisissez une autre source puis revenez au lecteur de CD.
ERROR-22, 23	Le format de CD ne peut pas être lu	Utilisez un autre disque.
NO AUDIO	Le disque inséré ne contient aucun fichier qui puisse être lu	Utilisez un autre disque.
PROTECT	Tous les fichiers sur le disque inséré sont protégés par DRM	Utilisez un autre disque.
SKIPPED	Le disque inséré contient des fichiers WMA qui sont protégés par DRM	Utilisez un autre disque.

Soins à apporter au lecteur de CD

- N'utilisez que les disques portant une des deux marques Compact Disc Digital Audio indiquées ci-dessous.

- Utilisez seulement des CD normaux, circulaires. L'utilisation de disques ayant une forme irrégulière non circulaire peut provoquer un blocage du lecteur de CD ou rendre la lecture incorrecte.



- Examinez tous les CDs à la recherche de fentes ou de rayures, et vérifiez s'ils ne sont pas gondolés. Les CDs qui présentent des fentes, des rayures, ou qui sont gondolés, peuvent ne pas être lus correctement. Ne les utilisez pas.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (face ne portant aucune indication).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et ne les exposez pas à des températures élevées.
- Ne posez aucune étiquette à la surface des disques, n'écrivez pas sur un disque, n'appliquez aucun agent chimique sur un disque.

- Pour nettoyer un CD, essuyez le disque avec un chiffon doux en partant du centre vers l'extérieur.

- Si le chauffage est utilisé en période de froid, de l'humidité peut se former sur les composants à l'intérieur du lecteur de CD. La condensation peut provoquer un fonctionnement incorrect du lecteur de CD. Si vous pensez qu'il y a un problème de condensation éteignez le lecteur de CD pendant une heure environ pour lui permettre de sécher et essuyez les disques humides, le cas échéant, avec un tissu doux.
- Les cahots de la route peuvent interrompre la lecture d'un CD.

Disques CD-R et CD-RW

- Quand vous utilisez des disques CD-R/CD-RW, la lecture n'est possible qu'avec des disques qui ont été finalisés.
- La lecture de disques CD-R/CD-RW enregistrés sur un graveur de CD musicaux ou un ordinateur personnel peut ne pas être possible à cause des caractéristiques du disque, de rayures ou de poussière sur le disque, ou de saleté, de condensation, etc. sur la lentille de l'appareil.
- La lecture de disques enregistrés sur un ordinateur personnel peut ne pas être possible, selon les paramètres de l'application et l'environnement. Enregistrez les disques avec le bon format. (Pour les détails, contactez le fabricant de l'application.)
- La lecture de disques CD-R/CD-RW peut devenir impossible en cas d'exposition directe à la lumière solaire, de températures élevées, ou en raison des conditions de stockage dans le véhicule.
- Les titres et autres informations textuelles gravées sur les CD-R/CD-RW peuvent ne pas être affichés par cet appareil (en cas de données audio (CD-DA)).
- Lisez attentivement les notes qui concernent les CD-R/CD-RW avant de les utiliser.

Fichiers MP3, WMA et WAV

- MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3 et fait référence à un standard de technologie de compression audio.
- WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.
- WAV est une abréviation pour waveform (forme d'onde). C'est un format standard de fichier audio pour Windows®.
- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement selon l'application utilisée pour encoder les fichiers WMA.
- Selon la version de Windows Media Player utilisée pour encoder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.
- Il peut se produire un léger retard lors du démarrage de la lecture de fichiers WMA encodés avec des données image.
- Cet appareil permet la lecture de fichiers MP3/WMA/WAV sur des disques CD-ROM, CD-R et CD-RW. Les enregistrements de disques compatibles avec les niveaux 1 et 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet peuvent être lus.
- On peut également lire des disques enregistrés compatibles multi-session.

- Les fichiers MP3/WMA/WAV ne sont pas compatibles avec le transfert de données en écriture de paquets.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de fichier, incluant l'extension (.mp3, .wma ou .wav) est 64 caractères à partir du premier.
- Le nombre maximum de caractères qui peut être affiché pour un nom de dossier est 64 caractères.
- Dans le cas de fichiers enregistrés selon le système de fichiers Romeo, seuls les 64 premiers caractères peuvent être affichés.
- Quand vous jouez des disques contenant des fichiers MP3/WMA/WAV et des données audio (CD-DA) tels que les CDs CD-EXTRA et MIXED-MODE, vous pouvez lire les deux types seulement en changeant entre les modes MP3/WMA/WAV et CD-DA.
- La séquence de sélection des dossiers pour la relecture et autres opérations devient la séquence d'écriture utilisée par le logiciel d'écriture. Pour cette raison, la séquence attendue au moment de la relecture peut ne pas coïncider avec la séquence de relecture effective. Toutefois, il existe des logiciels d'écriture qui permettent de fixer l'ordre de relecture.
- Certains CDs audio contiennent des plages qui se fusionnent sans pause. Quand ces disques sont convertis en fichiers MP3/WMA/WAV et enregistrés sur un CD-R/CD-RW/CD-ROM, les fichiers seront lus sur ce lecteur avec une courte pause entre eux, quelle que soit la durée de la pause entre les plages sur le CD audio original.

Important

- Quand vous donnez un nom à un fichier MP3/WMA/WAV, ajoutez l'extension de nom de fichier correspondante (.mp3, .wma ou .wav).
- Cet appareil relit les fichiers avec l'extension de nom de fichier (.mp3, .wma ou .wav) comme des fichiers MP3/WMA/WAV. Pour éviter du bruit et des disfonctionnements, n'utilisez pas ces extensions pour des fichiers autres que des fichiers MP3/WMA/WAV.

Informations MP3 additionnelles

- Les fichiers sont compatibles avec les formats ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 et 2.4 pour l'affichage de l'album (titre du disque), de la plage (titre de la plage), de l'artiste (artiste de la plage) et des commentaires. La version 2.x de ID3 Tag est prioritaire quand Ver. 1.x et Ver. 2.x existent toutes les deux.
- La fonction de préaccentuation est valide seulement pour la lecture de fichiers MP3 de fréquences 32, 44,1 et 48 kHz. (Les fréquences d'échantillonnage de 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz peuvent être relues.)
- Il n'existe pas de compatibilité de liste de lecture m3u.
- Il n'y a pas de compatibilité avec les formats MP3i (MP3 interactif) ou mp3 PRO.
- La qualité sonore des fichiers MP3 s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 8 kbit/s à 320 kbit/s, mais nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit d'au moins 128 kbit/s pour bénéficier d'une certaine qualité sonore.

Informations complémentaires

Informations WMA additionnelles

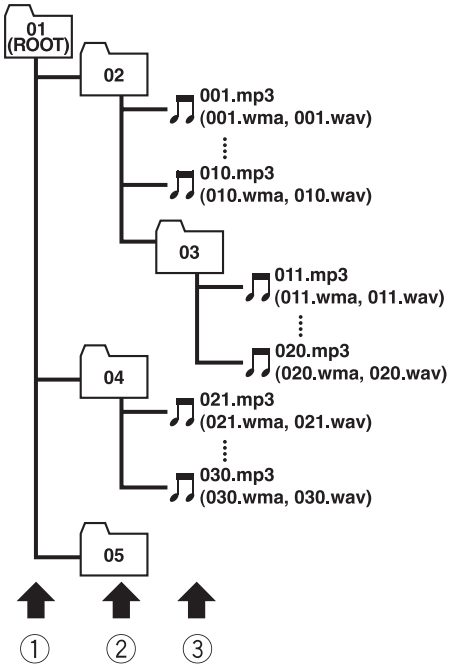
- Cet appareil lit les fichiers WMA codés par Windows Media Player version 7, 7.1, 8, 9 et 10.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WMA aux fréquences 32, 44,1 et 48 kHz.
- La qualité sonore des fichiers WMA s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 48 kbit/s à 320 kbit/s (CBR) ou de 48 kbit/s à 384 kbit/s (VBR), mais pour bénéficier d'un son d'une certaine qualité, nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit élevé.
- Cet appareil ne supporte pas les formats suivants.
  - — Windows Media Audio 9 Professional (5.1ch)
  - — Windows Media Audio 9 Lossless
  - — Windows Media Audio 9 Voice

Informations WAV additionnelles

- Cet appareil lit des fichiers WAV codés en format Linear PCM (LPCM) ou MS ADPCM.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fréquence d'échantillonnage affichée peut être arrondie.
- La qualité sonore de fichiers WAV augmente généralement avec le nombre de bits de quantification. Cet appareil peut lire des enregistrements avec 8 et 16 (LPCM) ou 4 (MS ADPCM) bits de quantification, mais nous vous recommandons d'utiliser des disques enregistrés avec un grand nombre de bits de quantification pour bénéficier d'une certaine qualité sonore. ▣

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers MP3/WMA/WAV

- Une vue générale d'un CD-ROM contenant des fichiers MP3/WMA/WAV est montrée ci-dessous. Les sous-dossiers sont représentés comme des dossiers dans le dossier actuellement sélectionné.



① **Premier niveau**

② **Deuxième niveau**

③ **Troisième niveau**

Remarques

- Cet appareil attribue les numéros de dossier. L'utilisateur ne peut pas attribuer les numéros de dossier.

Informations complémentaires

- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers MP3/WMA/WAV. (Ces dossiers seront sautés sans afficher le numéro de dossier.)
- L'appareil peut lire des fichiers MP3/WMA/WAV contenus dans 8 niveaux de dossiers au maximum. Toutefois, le démarrage de la lecture s'effectue avec un certain retard sur les disques comportant de nombreux niveaux. Pour cette raison, nous recommandons de ne pas créer de disques avec plus de deux niveaux.
- Il est possible de jouer jusqu'à 99 dossiers sur un disque.

Informations complémentaires

Termes utilisés

Débit binaire
Ce chiffre exprime le volume de données par seconde, en unités bit/s (bits par seconde). Plus le débit est élevé, plus il existe d'information disponible pour reproduire le son. Dans le cadre d'une même méthode de codage (par exemple MP3), plus le débit est élevé, meilleur est le son.

Écriture par paquets
C'est un terme général pour une méthode d'écriture sur CD-R, etc. au moment requis pour un fichier, exactement comme pour les fichiers sur disquette ou disque dur.

Format ISO9660
C'est le standard international pour la logique du format des dossiers et des fichiers des CD-ROM. Pour le format ISO9660, il existe des règles pour les deux niveaux suivants.
Niveau 1 :
Le nom de fichier est en format 8.3 (le nom est composé de 8 caractères, lettres majuscules anglaises sur un demi-octet et chiffres d'un demi-octet et le signe "_", avec une extension de fichier de trois caractères).
Niveau 2 :
Le nom de fichier peut avoir jusqu'à 31 caractères (incluant le caractère de séparation "." et une extension de fichier). Chaque dossier contient moins de 8 hiérarchies.
Formats étendus
Joliet :
Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 64 caractères.
Romeo :
Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 128 caractères.

ID3 tag (étiquette ID3)
C'est une méthode d'incorporation de données sur les plages dans un fichier MP3. L'information incorporée peut inclure le titre de la plage, le nom de l'artiste, le titre de l'album, le genre de musique, l'année de production, des commentaires et d'autres données. Son contenu peut être édité librement avec un logiciel comportant des fonctions d'édition ID3 Tag. Bien que le nombre de caractères des étiquettes soit limité, ces informations peuvent être affichées pendant la lecture de la plage.

m3u
Les listes de lecture créées avec le logiciel "WINAMP" ont une extension de fichier liste de lecture (.m3u).

MP3
MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3. C'est un standard de compression défini par un groupe de travail (MPEG) de l'ISO (International Standards Organization). MP3 peut compresser les données à environ 1/10ème du niveau d'un disque conventionnel.

MS ADPCM
Ceci signifie modulation en impulsions codées différentielles adaptative de Microsoft, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour le logiciel multimédia de Microsoft Corporation.

Multi-session
Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer des données supplémentaires ultérieurement. Quand vous enregistrez des données sur un CD-ROM, CD-R ou CD-RW, toutes les données du début à la fin sont traitées comme une seule unité ou session. Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer plus de 2 sessions sur un seul disque.

Informations complémentaires

Nombre de bits de quantification
Le nombre de bits de quantification est un des facteurs de la qualité sonore globale ; plus ce nombre est élevé, meilleure est la qualité sonore. Toutefois, augmenter la “profondeur binaire” augmente aussi la quantité de données et par suite l’espace de stockage nécessaire.

PCM Linéaire (LPCM)/Modulation en impulsions codées
Ceci signifie modulation en impulsion codées linéaire, qui est le système d’enregistrement du signal utilisé pour les CDs et les DVDs musicaux.

VBR
VBR est une abréviation de variable bit rate (débit binaire variable). En général la méthode CBR (débit binaire constant) est plus largement utilisée. Mais en ajustant de façon flexible le débit binaire aux besoins de la compression audio, il est possible d’obtenir une qualité de son en fonction des priorités de compression.

WAV
WAV est une abréviation pour waveform (forme d’onde). C’est un format standard de fichier audio pour Windows®.

WMA
WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.
Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d’autres pays.

Informations complémentaires

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation ..... 14,4 V DC (10,8 – 15,1 V acceptable)
Mise à la masse ..... Pôle négatif
Consommation maximale ... 10,0 A
Dimensions (L × H × P) :
- DIN
  - Châssis ..... 180 × 50 × 157 mm
  - Panneau avant ..... 188 × 58 × 20 mm
- D
  - Châssis ..... 178 × 50 × 162 mm
  - Panneau avant ..... 170 × 48 × 14 mm

Poids ..... 1,3 kg

Audio

Puissance de sortie maximale ..... 50 W × 4
50 W × 2/4 Ω + 70 W × 1/2 Ω (pour le haut-parleur d'extrêmes graves)
Puissance de sortie continue ..... 27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Impédance de charge ..... 4 – 8 Ω × 4
4 – 8 Ω × 2 + 2 Ω × 1
Niveau de sortie max/impédance de sortie de la sortie préamp ..... 2,2 V/1 kΩ
Égaliseur (Égaliseur paramétrique à 3 bandes) :
- Grave
  - Fréquence ..... 40/80/100/160 Hz
  - Facteur Q ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
  - Gain ..... ±12 dB
- Moyenne
  - Fréquence ..... 200/500/1k/2k Hz
  - Facteur Q ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
  - Gain ..... ±12 dB
- Élevée
  - Fréquence ..... 3,15k/8k/10k/12,5k Hz
  - Facteur Q ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
  - Gain ..... ±12 dB

Correction physiologique :
- Faible ..... +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
- Moyen ..... +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
- Forte ..... +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (volume : –30 dB)

HPF :
- Fréquence ..... 50/63/80/100/125 Hz
- Pente ..... –12 dB/octave

Haut-parleur d'extrêmes graves (mono) :
- Fréquence ..... 50/63/80/100/125 Hz
- Pente ..... –18 dB/octave
- Gain ..... +6 – –24 dB
- Phase ..... Normale/Inverse

Accentuation des graves:
- Gain ..... +12 – 0 dB

Lecteur de CD

Système ..... Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables ..... Disques compacts
Format du signal :
- Fréquence d'échantillonnage ..... 44,1 kHz
- Nombre de bits de quantification ..... 16 ; quantification linéaire

Réponse en fréquence ..... 5 – 20 000 Hz (±1 dB)
Rapport signal/bruit ..... 94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique ..... 92 dB (1 kHz)
Nombre de canaux ..... 2 (stéréo)
Format de décodage MP3 ... MPEG-1 & 2 Couche Audio 3
Format de décodage WMA ..... Ver. 7, 7.1, 8, 9, 10 (audio 2 canaux) (Windows Media Player)
Format du signal WAV ..... Linear PCM & MS ADPCM

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence ..... 87,5 – 108,0 MHz
Sensibilité utile ..... 8 dBf (0,7 μV/75 Ω, mono, S/B : 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB .... 10 dBf (0,9 μV/75 Ω, mono)
Rapport signal/bruit ..... 75 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion ..... 0,3 % (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo) 0,1 % (à 65 dBf, 1 kHz, mono)
Réponse en fréquence ..... 30 – 15 000 Hz (±3 dB)
Séparation stéréo ..... 45 dB (à 65 dBf, 1 kHz)
Sélectivité ..... 80 dB (±200 kHz)

Syntoniseur MW (PO)

Gamme de fréquence ..... 531 – 1 602 kHz (9 kHz)

Informations complémentaires

Sensibilité utile ..... 18 µV (S/B : 20 dB)
Rapport signal/bruit ..... 65 dB (Réseau IEC-A)

Syntoniseur LW (GO)

Gamme de fréquence ..... 153 – 281 kHz
Sensibilité utile ..... 30 µV (S/B : 20 dB)
Rapport signal/bruit ..... 65 dB (Réseau IEC-A)

Remarque

Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration. ▣

www.pioneer-eur.com

Visit **www.pioneer.co.uk** (or **www.pioneer-eur.com**) to register your product.
Visite **www.pioneer.es** (o **www.pioneer-eur.com**) para registrar su producto.
Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer-eur.com**) .
Visitez **www.pioneer.fr** (ou **www.pioneer-eur.com**) pour enregistrer votre appareil.
Si prega di visitare il sito **www.pioneer.it** (o **www.pioneer-eur.com**) per registrare il prodotto.
Bezoek **www.pioneer.nl** (of **www.pioneer-eur.com**) om uw product te registreren.
Посетите **www.pioneer-rus.ru** (или **www.pioneer-eur.com**) для регистрации приобретенного Вами изделия.

PIONEER CORPORATION
4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: 1-877-283-5901

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
總公司：台北市中山北路二段44號13樓
電話：(02) 2521-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心
9樓901-6室
電話：(0852) 2848-6488

Herausgegeben von Pioneer Corporation.
Copyright © 2005 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Publié par Pioneer Corporation. Copyright © 2005 par Pioneer Corporation. Tous droits réservés.

Gedruckt in China
Imprimé en Chine

<KMMZX> <05J00000>

<YRD5061-A/U> EW